

Stadt Heidenau
Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Umsetzungsstrategie
Heidenau 2035+



Umsetzungsstrategie

Umsetzungsstrategie – Methodik	5
5.1 Methodik	5
Umsetzungsstrategie – die Ziele	7
5.2 Sektorale Leitsätze und -ziele – Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung	7
5.3 Sektorale Leitsätze und -ziele – Mobilität, techn. Infrastruktur	9
5.4 Sektorale Leitsätze und -ziele – Grün, Freizeit, Tourismus	10
5.5 Sektorale Leitsätze und -ziele – Querschnittsthemen.....	11
Umsetzungsstrategie – die Maßnahmen	12
5.6 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen	12
5.7 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen – stadtraumübergreifend	13
5.8 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen – nach Gemarkungen.....	25
5.9 Zukünftige Gebietsabgrenzungen für Städtebauförderkulissen.....	34
Umsetzungsstrategie – Erfolgskontrolle.....	35
5.10 Monitoring – Erfolgskontrolle INSEK.....	35
Anlagen	38

*Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung***

*Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Mobilität***

*Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Grün, Freizeit, Tourismus***

*Übersichtsplan: **Zukünftige Fördergebietsabgrenzung***

Fotos/Grafiken, wenn nicht anders angegeben © dieSTEG Stadtentwicklung GmbH, Titelblatt: oben: Entwurf Flächennutzungsplan Stadt Heidenau, Stand 2022 (Quelle: heidenau.de), mitte: Visualisierung Neubaustrecke Dresden – Prag (Quelle: DB InfraGO AG, <https://www.dresden-praha.eu/de/strecke>, Download 10.04.2024), unten: Visualisierung MAFA-Gelände (Quelle: Peter Kulka Architektur, <https://www.peterkulka.de/kopie-von-quartier-heidestrae>, Download 10.04.2024)

Soweit möglich, werden im Text geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Ansonsten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Falls nicht ausdrücklich angegeben, beziehen sich also alle Aussagen sowohl auf weibliche als auch männliche Personen.

Tabellenverzeichnis

- Tab. 1: *Methodik Umsetzungsstrategie*
Tab. 2: *Legende Maßnahmentabelle*
Tab. 3: *Gliederung übergeordneter/gesamstädtischer Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen*
Tab. 4: *Übergeordnete/gesamstädtische Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen*
Tab. 5: *Gliederung Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen nach Gemarkungen*
Tab. 6: *Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Heidenau*
Tab. 7: *Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Mügeln*
Tab. 8: *Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Gommern*
Tab. 9: *Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in den Gemarkungen Klein- und Großsedlitz*
Tab. 10: *Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Wölkau*
Tab. 11: *Indikatoren des Monitorings*

Abkürzungen

AMS	AMS Jugend und Bildung GmbH
BMX	Bicycle Motocross
CJD	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD Sachsen/Thüringen e. V.)
CO ₂	Kohlenstoffdioxid (auch Kohlendioxid)
CZ	Tschechien (Ländercode)
DD	Dresden
ESF	Europäischer Sozialfonds
FNP	Flächennutzungsplan
GIS	Geoinformationssystem
GTA	Ganztagsangebot
h	Stunde/Stunden
ha	Hektar
HNO	Hals-Nasen-Ohren
HTWD	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
IPO	IndustriePark Oberelbe
k. A.	keine Angabe
KEM	Kommunales Energiemanagement
KJH	Kinder- und Jugendhaus
kV	Kilovolt
MAFA	Maschinenfabrik Heidenau
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
QuaM	Quartier an der Müglitz
P+R	Park und Ride (Parken und Reisen)
PV	Photovoltaik
S	Staatsstraße
Sachs	Sachsen
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SSV	Sport- und Spielverein Heidenau e. V.
TDH	Technische Dienste Heidenau GmbH
TUD	Technische Universität Dresden
VVO	Verkehrsverbund Oberelbe
WVH	Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH

Umsetzungsstrategie – Methodik

5.1 Methodik

Die **Umsetzungsstrategie „Stadtentwicklung Heidenau 2035+“** ist das Ergebnis eines etwa zweijährigen **Erarbeitungs- und Beteiligungsprozesses**.

Grundlage sind die umfangreichen Daten, die Prozess erhoben wurden und in den Fachkonzepten dargestellt sind. Dazu zählen:

- Öffentlich zugängliche Daten (z. B. Demografie und Fachdaten aus dem Internet)
- Daten aus der Stadtverwaltung (z. B. Anzahl Einwohner der Gemarkungen)
- Konzeptionen (z. B. Energie- und Klimaschutzkonzept)
- Plangrundlagen (z. B. Flächennutzungsplan)
- Anregungen aus der Einwohnerbeteiligung
- Anregungen aus der Ämterbeteiligung
- Anregungen aus der Beteiligung von Fachleuten und Interessenvertretern (Stakeholder)

Aus der Datenanalyse wurden in den Fachkonzepten Ziele und Maßnahmen für die jeweiligen Fachthemen abgeleitet.

Diese werden in der Umsetzungsstrategie zu **Leitsätzen** zusammengefasst und mit entsprechenden Zielen aus den Fachkonzepten konkretisiert. Wesentliche Schritte waren dabei:

- Evaluierung der bisherigen Ziele
- Zieldiskussion
- Festlegung übergeordneter Leitsätze
- Untersetzung mit fachbezogenen Zielen sowie Zuordnung von Schlüsselmaßnahmen zur Zielerreichung
- räumliche Verortung von Entwicklungsschwerpunkten und Schlüsselmaßnahmen der künftigen Stadtentwicklung

Die Leitsätze werden in vier Themenbereichen zusammengefasst:

- Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung
- Mobilität, technische Infrastruktur
- Grün, Freizeit, Tourismus
- Querschnittsthemen

Drei **sektorale Leitbildpläne** illustrieren das räumliche Leitbild der Themenfelder (für die Querschnittsthemen ist eine Plandarstellung nicht geeignet).

Die Leitsätze berücksichtigen dabei die aktuellen Rahmenbedingungen und absehbaren Trends der Stadtentwicklung in der Stadt Heidenau unter Berücksichtigung bisheriger Entwicklungsprozesse.

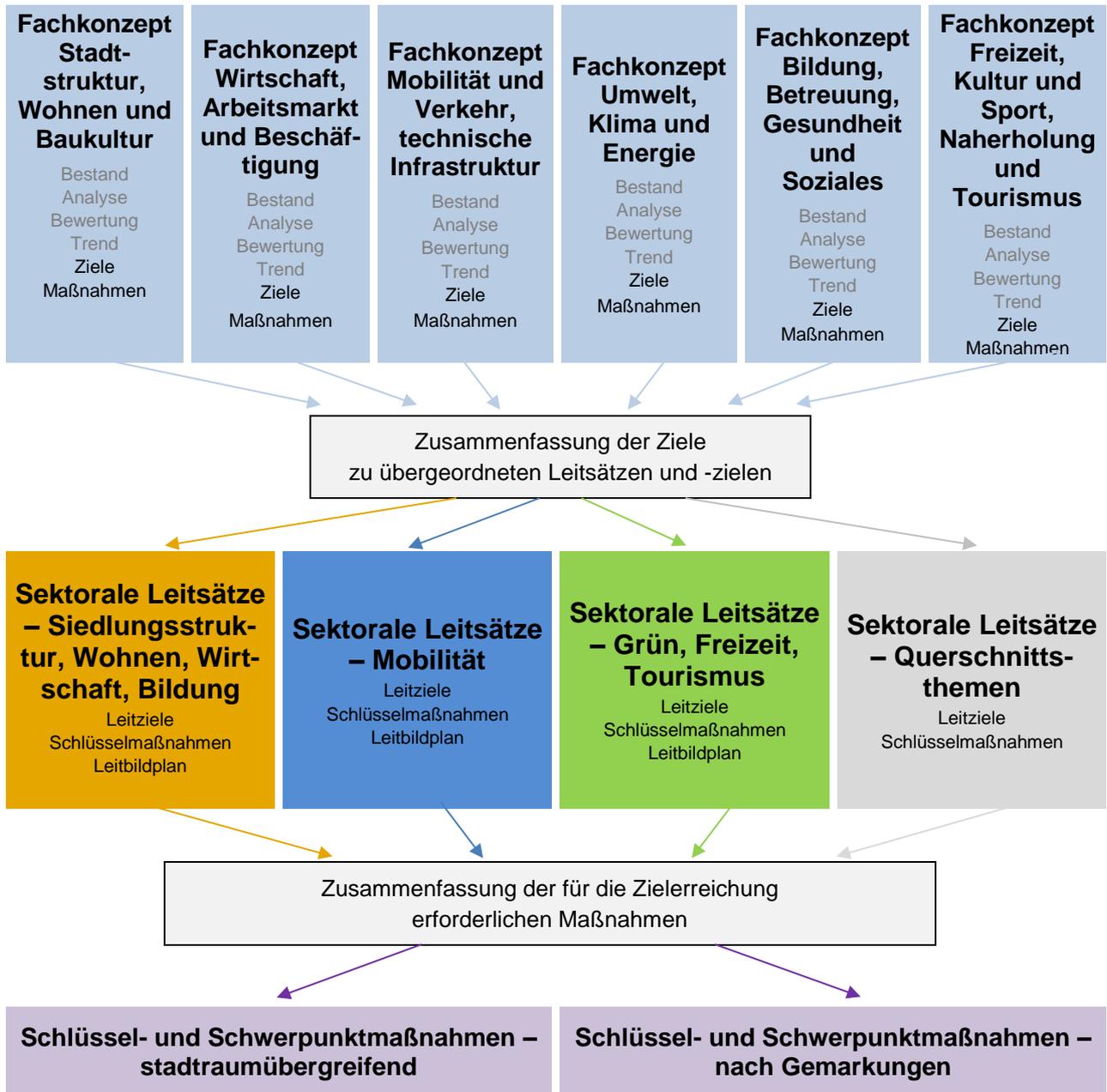
In der Umsetzungsstrategie sind nur noch die Maßnahmen aus den Fachkonzepten dargestellt, die als Schlüssel- oder Schwerpunktmaßnahmen den Leitsätzen zugeordnet wurden. **Schlüsselmaßnahmen** haben einen signifikanten Einfluss auf das Erreichen der Leitsätze und -ziele. **Schwerpunktmaßnahmen** sind ebenfalls wichtig, jedoch nicht so unmittelbar entscheidend.

Diese integrierte Darstellung verdeutlicht die Hauptentwicklungslinien der Stadtentwicklung der Stadt Heidenau bis 2035 (und darüber hinaus) und erlaubt gleichzeitig, sich widersprechende Ziele zu erkennen, die vertieft geprüft wurden. Im Ergebnis wurden ggf. Ziele bzw. daraus abgeleitete Maßnahmen in der Umsetzungsstrategie nicht mehr benannt. In den Fachkonzepten verbleiben diese Ziele und Maßnahmen, da sie in der isolierten Betrachtung des Fachkonzeptes weiter Gültigkeit besitzen.

Auf Basis der Leitsätze und der sektoralen Leitbildpläne kann eine Fortschreibung des **Leitbildes** für Heidenau von 2002 erfolgen (nicht Gegenstand des INSEKs).

Im Folgenden ist eine schematische Darstellung der Methodik der Umsetzungsstrategie dargestellt:

1. Zusammenfassung von Zielen aus den Fachkonzepten in Gruppen mit gleichem Motiv
2. Benennung eines Leitsatzes für jede Gruppe
3. Einordnung der Leitsätze in vier thematische Gruppen (Sektorale Leitsätze)
4. Zuordnung von Maßnahmen aus den Fachkonzepten mit signifikantem Einfluss auf das Erreichen der Leitsätze in die vier thematischen Gruppen (Schlüsselmaßnahmen)
5. Visualisierung der Schlüsselmaßnahmen auf drei Leitbildplänen (s. Anlage)



Tab. 1: Methodik Umsetzungsstrategie
Quelle: eigene Darstellung

Umsetzungsstrategie – die Ziele

Zentrale Ziele der Fachkonzepte werden im Folgenden zu Leitsätzen zusammengefasst. Die Leitsätze (auch als Leitlinien benennbar) dokumentieren die Hauptthemen der Heidenauer Stadtentwicklung bis 2035 und darüber hinaus. Die zugeordneten Ziele können aus unterschiedlichen Fachkonzepten stammen – sie konkretisieren als Leitziele den jeweiligen Leitsatz.

Die mit den Leitsätzen und Leitzielen verbundenen Schlüsselmaßnahmen sind am Ende der Kapitel aufgeführt. Sie zeigen die wichtigsten Maßnahmen des umsetzungsorientierten Ansatzes. Für die Übersichtlichkeit werden die Leitsätze vier Themenfeldern zugeordnet. Drei Pläne im Anhang verorten die Zielstellungen der Themenfelder (Ausnahme: Querschnittsthemen).

5.2 Sektorale Leitsätze und -ziele – Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung

Heidenau stärkt sein Zentrum

- weitere Qualifizierung des Stadtzentrums
- Profilierung des Einzelhandelsangebotes

Heidenau – offen für neue Einwohner und Gewerbe

- Aufwertung Stadtbild und Identitätsbildung
- Erhalt der ländlichen Baustruktur
- Baulandentwicklung
- Aktivierung von Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen
- Verbesserung von Identität und Image

Heidenau unterstützt seine Gewerbebetriebe

- Stärkung unternehmerischer Resilienz
- Stabilisierung und Weiterentwicklung des Arbeitsplatzangebots
- Verbesserung von Identität und Image
- Fachkräfte für Betriebe und Heidenau gewinnen und halten
- Verbesserung der Bildungschancen

Heidenau sorgt für Verbindungen

- Minderung der Barrierewirkung linearer Strukturen
- Stadtverträgliche Einbindung der Neubau-
strecke Dresden – Prag

Bildung als Schlüssel für Teilhabe und Wohlstand

- Erhalt und bedarfsgerechte Entwicklung des Angebotes der Schulen
- Verbesserung der Bildungschancen
- Erhalt und bedarfsgerechte Entwicklung der Kinderbetreuung

Heidenau bietet passgenaues Wohnen

- Anpassung des Wohnungsangebotes
- Flächenaktivierung für Wohnungsbau
- Energetische Sanierung des Wohnungsbestandes
- Aufwertung des Wohnumfeldes
- Schaffung altersgerechter und barrierefreier bzw. -armer Wohnformen
- Sicherung von Wohnungsangeboten für sozial Benachteiligte und Geringverdiener
- Stabilisierung von Wohnquartieren mit sozialen Konfliktpotenzialen
- Bedarfsgerechter Ausbau der Seniorenbetreuung und -pflege

Den sektoralen Leitsätzen und -zielen – Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung werden folgende Schlüsselmaßnahmen zugeordnet:

Schlüsselmaßnahmen

Gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung:

- Stadtmarketing etablieren
- Wirtschaftsförderung intensivieren
- Kommunales Liegenschaftsmanagement
- Strategisches Flächenerwerbs- und Entwicklungskonzept
- Beantragung von Städtebaufördermitteln
- Strom aus regenerativen Energien als Standortfaktor
- Fachkräftenachwuchs - Schulen mit Berufsfeldern vor Ort verknüpfen
- Sicherung der Fachärzteversorgung

In den Gemarkungen:

- Funktionale Stärkung Stadtzentrum/MAFA-Gelände
- Stadtraum zur Elbe öffnen
- Revitalisierung Industriebrache MAFA
- Funktionale Stärkung Quartierszentrum am Bahnhof Heidenau-Süd
- Entwicklung IndustriePark Oberelbe (IPO)
- Goethe-Oberschule – denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung Alte Turnhalle
- Ersatzneubau Sporthalle Astrid-Lindgren-Grundschule / Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
- Entwicklung Ortsmitte Klein-/ Großsedlitz

Der sektorale Leitbildplan „Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung“ führt die räumlichen Umsetzungsschwerpunkte und Schlüsselmaßnahmen als Plandarstellung zusammen.

Anlage

Übersichtsplan: **Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung**

5.3 Sektorale Leitsätze und -ziele – Mobilität, techn. Infrastruktur

Heidenau vernetzt die Gemarkungen und Quartiere

- Stadt der kurzen Wege
- Minderung der Barrierewirkung linearer Strukturen

Heidenau stärkt stadtverträgliche Mobilität

- Förderung des Umweltverbunds
- Ausbau der Elektromobilität
- Verkehr stadtverträglicher und sicherer gestalten

Heidenau sorgt für Medienanschlüsse

- Ausbau der Fernwärmeversorgung
- Ausbau der Breitbandversorgung

Schlüsselmaßnahmen

Gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung:

- Erarbeitung Mobilitätskonzept
- Leitsystem
- Lückenschlüsse im Radwegenetz

In den Gemarkungen:

- Bahnhof/S-Bahn-Haltepunkte: intermodale Orte des Ankommens (Umsteigekomfort, Visitenkarte und Willkommensorte der Stadt)
- Stadtverträgliche Einbindung Neubaustrecke Dresden-Prag
- Neubau Nordvariante Radschnellweg Dresden – Pirna
- Stadtverträglicher Rückbau Staatsstraße 172 (auf 2 Spuren)
- Sedlitzer Straße, Lückenschluss "Bäckerweg"
- Neubau Rad- und Fußgängerbrücke über die Müglitz
- S-Bahnhof Süd: Ergänzung Ausgang zur S 172
- Reaktivierung Schiffsanlegestelle gegenüber Birkwitz

Der Sektorale Leitbildplan „Mobilität“ führt die räumlichen Umsetzungsschwerpunkte und Schlüsselmaßnahmen als Plandarstellung zusammen.

Anlage

*Übersichtsplan: **Mobilität***

5.4 Sektorale Leitsätze und -ziele – Grün, Freizeit, Tourismus

Heidenau stärkt seine Resilienz vor Klimafolgen

- Hochwasserschutz
- Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaftsschutz
- Reduzierung des Flächenverbrauchs
- Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegen Klimaveränderungen, Klimafolgenanpassung

Heidenau macht seine Kultur- und Freizeitangebote sichtbarer und erweitert diese

- Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Kultur- und Freizeitangebotes
- Unterstützung der Vereine und der Vereinsaktivitäten
- Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur
- Nutzung vorhandener Potenziale für den Ausbau von Naherholung und Tourismus
- Erweiterung des gastronomischen Angebotes

Heidenau schützt seine Einwohner

- Verbesserung des Lärmschutzes
- Stadtverträgliche Einbindung der Neubaulinien Dresden – Prag
- Verkehr stadtvträglicher und sicherer gestalten
- Hochwasserschutz

Heidenau erweitert seine touristischen Angebote

- Nutzung vorhandener Potenziale für den Ausbau von Naherholung und Tourismus
- Erweiterung des gastronomischen Angebotes

Schlüsselmaßnahmen

Gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung:

- Fortschreibung Energie- und Klimaschutzkonzept
- Einrichtung zentraler Informationspool (Kultur-, Vereins- und Freizeitkompass)
- Innensportflächen – Erweiterung des Angebotes für Sportvereine
- Stadtmarketing etablieren

In den Gemarkungen:

- Erlebnisbereich Elbufer (Anlegestelle, Beachbar etc.)
- Grünzug Müglitz
- Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke
- Tourismusband Großsedlitz–Wasserturm–Albert-Schwarz-Bad–Lugturn
- Freizeit-/Naherholungsbereich ehem. Elbgebändebahn
- Erlebnispfad Industriegeschichte am Mühlgraben
- Lugturn – Sanierung des Denkmals und Entwicklung Umfeld
- Wasserturm Kleinsedlitz – Entwicklung Denkmal und Umfeld
- Erweiterung Parkanlage "Ringspielplatz"

Der Sektorale Leitbildplan „Grün, Freizeit, Tourismus“ führt die räumlichen Umsetzungsschwerpunkte und Schlüsselmaßnahmen als Plandarstellung zusammen.

Anlage

Übersichtsplan: **Grün, Freizeit, Tourismus**

5.5 Sektorale Leitsätze und -ziele – Querschnittsthemen

Heidenau auf dem Weg zur Klimaneutralität

- CO₂-Reduzierung/
ressourcenschonender Energieeinsatz
- Umweltbildung, ökologisches Bewusstsein
stärken, Verständnis und Bereitschaft für
Maßnahmen erhöhen
- Klimaneutralität bis 2045
- Standortverträglicher Ausbau Erneuerbarer
Energien

Heidenau sorgt für Teilhabe und Miteinander

- Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Förde-
rung gesellschaftlicher Gerechtigkeit und
Anerkennung, Stärkung des sozialen und
kulturellen Miteinanders, von Integration
und Teilhabe
- Teilhabe gewährleisten, niedrighschwellige
Angebotsformen erhalten/aufbauen
- Stabilisierung von Wohnquartieren mit so-
zialen Konfliktpotenzialen
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusam-
menhalts
- Verbesserung der Bildungschancen

Heidenau wirbt für sich

- Verbesserung von Identität und Image

Heidenau gestaltet die digitale Transformation

- Digitalisierung/Smart City

Schlüsselmaßnahmen

Gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung:

- Fortschreibung Energie- und Klimaschutzkon-
zept
- Maßnahmenplan Klimaneutralität Heidenau
- Mentale Teilung der Stadt in Nord und Süd ver-
ringern
- Stadtmarketing etablieren

In den Gemarkungen:

- *Keine verortbaren Maßnahmen*

Umsetzungsstrategie – die Maßnahmen

Die den Leitsätzen und -zielen zugeordneten Maßnahmen der Fachkonzepte werden im Folgenden dargestellt. Die Darstellung erfolgt nach gesamtstädtischen und ortsbezogenen Maßnahmen.

Diese Sortierung erleichtert das jährliche oder alle zwei Jahre empfohlene Monitoring der Maßnahmen in Bezug auf Umsetzungsstand und -zeitraum.

5.6 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen

Eine Schwerpunktsetzung von geplanten Maßnahmen eröffnet die Möglichkeit, deren Zielerreichung nachzuvollziehen und hinsichtlich ihrer künftigen Umsetzung zu evaluieren.

Alle Maßnahmen, die als Ergebnis der Beteiligung und Abstimmungen in den Fachkonzepten aufgeführt sind, wurden hierfür gesichtet und auf deren Umsetzbarkeit bis 2040 geprüft. Im Ergebnis sind in den zwei folgenden Kapiteln die übergreifenden als auch ortsbezogenen Investitionsschwerpunkte aufgelistet und hinsichtlich der Prioritätensetzung und ihres Umsetzungsstandes erstbewertet worden. **Schlüsselmaßnahmen** haben einen signifikanten Einfluss auf das Erreichen der Leitsätze und -ziele. **Schwerpunktmaßnahmen** sind ebenfalls wichtig, jedoch nicht so unmittelbar entscheidend.

Eine **Bewertung des Umsetzungsstandes** kann jährlich durch die Stadtverwaltung und ggf. in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren erfolgen. Auch eine Haushaltsklausur oder ergänzend einer Klausur zur Priorisierung von Großprojekten und deren Einordnung in die integrierten Ziele ist für eine Bewertung geeignet.

Umzusetzende Maßnahmen sollen hinsichtlich ihrer Finanzierungsmöglichkeiten, Folgekosten (Systeme im Lebenszyklus betrachten), Nachhaltigkeit (energie-, ressourcen-, kosteneffizient) und der personellen Kapazitäten, u. a in der Verwaltung und den kommunalen Gesellschaften, bewertet werden.

Eine detaillierte Betrachtung von Einzelmaßnahmen hinsichtlich ihrer Kosten und Folgekosten kann im Rahmen des INSEKs nicht erfolgen.

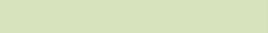
Bezeichnung der Maßnahme

01	Nummer der Maßnahme (z. B. 1.01 gemeindeübergreifend; G.01 ortsbezogen)
Maßnahme	Kurzbezeichnung
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung

Prioritätensetzung Zeit und Relevanz

Kurz 2024 bis 2027	2024 bis 2027 (im Rahmen der Evaluierung Zeitrahmen anzupassen)
Mittel 2028 bis 2034	2028 bis 2034 (im Rahmen der Evaluierung Zeitrahmen anzupassen)
Lang 2035 bis 2040ff	2035 bis 2040 (im Rahmen der Evaluierung Zeitrahmen anzupassen) sowie darüber hinaus
	Schlüsselmaßnahme
	Schwerpunktmaßnahme mit hoher Relevanz
	weitere (perspektivische) Schwerpunktmaßnahme
	kommunale Maßnahme
	Maßnahme mit kommunaler Beteiligung
	Maßnahme mit Finanzierung Dritter/Finanzierung unklar

Bewertung Realisierungsstand

Realisierungsstand	Kurzbeschreibung (z. B. im Bau, in Planung/Planung vorliegend, offen), ggf. mit Verweis auf Haushalt der Stadt Heidenau
	Maßnahme realisiert (hier auch lfd. Planungs-/Konzeptprozesse einordnen)
	Maßnahme in Planung/im Bau
	Maßnahme offen

Tab. 2: Legende Maßnahmentabelle

5.7 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen – stadtraumübergreifend

Die Sortierung der übergeordneten bzw. gesamtstädtischen Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen entspricht den Gliederungen der Kapitel „Maßnahmen – gesamtstädtisch und in Teilräumen“ der Fachkonzepte. Vorangestellt sind alle Konzepte, Strategien und Satzungen, die geplant sind.

A	Konzepte, Strategien, Satzungen
B	Siedlungsstruktur / Flächennutzungen / Brachflächen / Denkmale / Baukultur / Städtebauförderung
C	Wohnraumentwicklung und Wohnungsmarkt
D	Digitalisierung, Image und Identität
E	Entwicklung von Industrie und Gewerbe / Wirtschaftsstruktur / Gewerbestandorte und Brachflächen
F	Einzelhandel
G	Arbeitsmarkt und Beschäftigung
H	Öffentliche Mobilität / Fernverkehr Schiene
I	Straßennetz und ruhender Verkehr
J	Fuß- und Radwege / touristisches Wegenetz
K	Elektromobilität / neue Mobilitätsangebote / Technische Infrastruktur
L	Klima und Klimaanpassung
M	Natur- und Landschaftsschutz
N	Energieversorgung und CO₂-Minderung
O	Bildung
P	Betreuung
Q	Gesundheit
R	Soziales / Gesellschaftlicher Zusammenhalt
S	Kultur, Freizeit
T	Sport
U	Vereinsleben
V	Tourismus

Tab. 3: Gliederung übergeordneter/gesamtstädtischer Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen

Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen– übergeordnet bzw. gesamtstädtisch nach Themenfeldern der Fachkonzepte

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
	Heidenau (Gesamtstadt)						
1	Konzepte, Strategien, Satzungen						
1.01	Strategisches Flächenerwerbs- und Entwicklungskonzept	Erarbeitung		■	■	◆	offen
1.02	Satzung über die Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile auf dem Gebiet der Stadt Heidenau (Abgrenzungssatzung)	aktualisieren	■			◆	in Planung
1.03	Hitzeschutzplan	Erarbeitung		□		◆	offen
1.04	Gewerbeentwicklungskonzept	Entwicklungsperspektiven für Bestandsflächen (Bestand, Leerstände, Verdichtungspotenziale) und neue Gewerbegebiete erarbeiten		■		◆	offen
1.05	Einzelhandelskonzept	Fortschreibung als Grundlage für die weitere Einzelhandelsentwicklung	■			◆	in Planung
1.06	Mobilitätskonzept Heidenau	Erstellung für alle Verkehrsarten und ruhenden Verkehr (z. B. Prüfung Eignung Lage Haltestellen ÖPNV für Zielorte, Parkraumkonzept Heidenau-Süd), Teilaufgabe Radverkehrskonzept unter Einbeziehung Radschnellweg, Vorzugsstandorte für die Errichtung von öffentlichen Schnellladestationen		■		◆	offen
1.07	Leitsystem Heidenau	Konzeption und Umsetzung Beschilderungskonzept für Fußgänger und Radfahrer zu Spielplätzen oder Freizeitmöglichkeiten, Wegweiser für überörtlich bedeutsame Sport- und Freizeiteinrichtungen (für motorisierte Besucher, z. B. zum Sportforum)	■	■		◆	offen
1.08	Energie- und Klimaschutzkonzept	Aktualisierung/Fortschreibung (Stand: 2013) und Ergänzung um weitere Themen (z. B. Schwammstadt)	■	■		◆	offen
1.09	Maßnahmenplan Klimaneutralität Heidenau	Erarbeitung Handlungs- und Zielkonzept für die Klimaneutralität im Stadtgebiet bis zu einem festzulegenden Zieljahr, Festlegung der dafür erforderlichen Maßnahmen (z.B. Festlegung von Zielen in B-Plänen und FNP), deren zeitliche Abfolge, Zwischenziele, Monitoring	■	■		◆	offen
1.10	Grünflächenkonzept	Erarbeitung eines Ziel- und Handlungskonzeptes für die strategische Entwicklung kommunaler Grünflächen	■	■		◆	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
1.11	Kommunale Wärme- und Energieplanung	erstmalige Erarbeitung zur Abschätzung des künftigen Wärmebedarfs und erforderlicher Maßnahmen (Pflicht für Erarbeitung bis Ende 2028)	■	■		❖	offen
1.12	Hitzeaktionsplan	Erarbeitung (z. B. Verschattungen, kühle Orte ausweisen, öffentliche Trinkwasserspender, Klimatisierung von Altenheimen und Schulen sowie sonstiger öffentlicher Einrichtungen)		□		◆	offen
1.13	Kommunales Energiemanagement (KEM) für kommunale Immobilien	Fortführung (Monitoring Verbrauchswerte, Sanierungsplanung, energetische Optimierung, Nutzersensibilisierung und Vertragsoptimierung, Vorbereitung zielgerichteter Investitionen bei Sanierung und Neubau)	■	■	■	◆	in Umsetzung
1.14	Tourismus - Wanderwegekonzept	Wanderwegekonzept für Verknüpfung von touristischen Ziele erarbeiten (Barockgarten, Lugturm, Freibad, Elbe etc.)		□		◆	offen
1.15	Bebauungsplan für Einzelhandelsstandorte	Aufstellung zur Steuerung der Ansiedlungswünsche	■			◆	in Planung
1.16	Ehemaliger Real-Markt (SB Warenhaus)	Konzept für Neugestaltung, z. B. Umgang mit leerstehenden Verkaufsflächen, Umgestaltung der Außen-/Stellplatzanlagen (Aufgaben des Eigentümers)	■	■		◆	in Planung
2	Siedlungsstruktur / Flächennutzungen / Brachflächen / Denkmale / Baukultur / Städtebauförderung						
2.01	Öffentlicher Raum und Stadtgrün	Beförderung kommunaler Tätigkeiten/Aktivitäten Beantragung von Fördermitteln	■	■	■	◆	in Umsetzung
2.02	Industrie-/Gewerbe- und Wohnbranchen	Revitalisierung	■	■	■	❖	teilweise in Planung
2.03	Städtebaufördermittel	Beantragung für weitere Gebietskulissen	■	■	■	◆	in Umsetzung
2.04	Landmarken	im Stadtgebiet als Orte der Wiedererkennung und Identität schaffen (z. B. eine Hafencity)		■	■	❖	offen
2.05	Gebäudehüllen	Materialität als Teil der Baukultur stärker beachten		□	□	❖	offen
3	Wohnraumentwicklung und Wohnungsmarkt						
3.01	Wohnungsangebote - junge Einwohner	Schaffung von Wohnungsangeboten für junge Einwohner (Familien, Paare, Singles) durch geeignete Wohnungsangebote in Heidenau halten bzw. für einen Zuzug gewinnen (inkl. entsprechender Wohnumfeldgestaltung)	■	■	■	◆	in Umsetzung
3.02	Wohnungsangebote - große Wohnungen	Angebote von großen Wohnungen (insbes. 4- bis 5-Raum-Wohnungen) erweitern, Miethöhe unter Berücksichtigung einkommensschwacher Haushalte	■	■	■	◆	in Umsetzung
3.03	Wohnungsangebote - kommunale Angebote	Angebote der kommunale WVH auf sozial benachteiligte Menschen fokussieren	□	□	□	❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
3.04	Bestandswohnraum - energetische Qualifizierung	Förderung Privater in Förderge- biet für eine Sanierung der Ge- bäudehülle und die Realisierung von sommerlichen Wärmeschutz (Verschattung, Begrünung)	■	■		◆	in Umsetzung
3.05	Bestandswohnraum - Barrierefreiheit	Unterstützung Privater für den An- bau von Aufzugsanlagen an Mehr- familienhäusern, Förderung in Fördergebieten	■	■	■	◆	offen
3.06	Wohnumfeld	Aufwertung von Wohnhöfen einsch- l. Instandsetzung und Ergän- zung von Quartierswegen	□	□	□	◆	in Umsetzung
3.07	Flächenangebote für Einfa- milienhäuser	Angebot erweitern, Grunderwerb auch für Schwellenhaushalte er- möglichen (z. B. Einheimischen- modell)	□	□	□	◆	offen
4	Digitalisierung, Image und Identität						
4.01	Mentale Teilung des Stadtge- biets in Nord und Süd	gefühlte Distanz zwischen den Bewohnern durch geeignete Maß- nahmen verringern/aufheben		■		◆	offen
4.02	Flüchtlinge	Weiterführung Modell dezentrale Unterbringung (Verhinderung einer Stigmatisierung/eines negati- ven Image von Quartieren)	■	■	■	❖	in Umsetzung
4.03	Themenstadtplan	Einführung eines digitalen Infor- mationsangebotes (Geoportal) über Daten der Stadt	■	■		◆	offen
4.04	Stadtverwaltung	Digitalisierung forcieren	■	■		◆	offen
4.05	Internetauftritt Stadtverwaltg.	modernisieren	■			◆	offen
4.06	Gastronomie	Angebote erweitern, Private bei neuen Projekten unterstützen	■	■		❖	offen
4.07	Verwaltungskommunikation	zum Bürger verbessern	□	□		◆	offen
4.08	Mentale Teilung zwischen ländlich und städtisch ge- prägte Stadtgebieten	gefühlte Distanz zwischen den Bewohnern durch geeignete Maß- nahmen verringern/aufheben		□	□	◆	offen
5	Entwicklung von Industrie und Gewerbe / Wirtschaftsstruktur / Gewerbestandorte und Brachflächen						
5.01	Stadtmarketing	Verbesserung des Image der Stadt: nach außen und nach innen (zur Stadtgesellschaft)	■			◆	offen
5.02	Industrieflächen	Flächenangebot für Neuansiedlun- gen mit 24h-Betrieb schaffen, z. B. durch IPO (erhöhte Nachfrage für Neuansiedlungen durch Wachs- tum des Mikroelektronik-Standor- tes Dresden)	■	■	■	◆	in Planung
5.03	Gewerbeflächen	Flächenangebot für Neuansiedlun- gen schaffen (erhöhte Nachfrage für Neuansiedlungen durch Wachstum des Mikroelektronik- Standortes Dresden)	■	■	■	◆	in Planung
5.04	Industrie- und Gewerbeflä- chenkataster	Anlage und Pflege für Bera- tung/Vermittlung (ggf. im GIS)	□	□	□	◆	offen
5.05	Wirtschaftsförderung	Schaffung personeller Kapazitäten bei der Stadtverwaltung	■			◆	offen
5.06	Verkehrliche Anbindung	Erhalt der gut ausgebauten Struk- turen als positiver Standortfaktor (Autobahn, Anschlussgleis, SPNV)	□	□	□	❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
5.07	Technische Infrastruktur	vorhandene Glasfaser- und Fernwärmenetze als Standortfaktor bei Neuansiedlungen bewerben	□	□	□	❖	offen
5.08	Vernetzung Betriebe - Funktion Stadtverwaltung	Intensivierung der Funktion der Stadtverwaltung/Wirtschaftsförderung: regelmäßige Veranstaltungen, Informationen verteilen, Bündelung von Interessen, Kooperationen befördern, Ansprechpartner, laufende Informationen über die Weiterentwicklung der Stadt	□	□	□	◆	in Umsetzung
5.09	Bildungsstandort	Bewerbung um eine Außenstelle/Fakultät der Technischen Universität Dresden (TUD) oder der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD)	□	□		❖	offen
5.10	Kommunales Liegenschaftsmanagement	Stadt als Zwischenerwerber, Ideengeber und Entwickler von Gewerbeflächen zum Weiterverkauf an Gewerbebetriebe	■	■	■	◆	offen
5.11	Strom aus regenerativen Energien	als Standortfaktor für viele Firmen bei Neuansiedlungen wichtig. Diesbezüglich Beförderung durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Energieversorgern z. B. auf TDH, SachsenEnergie (Beratung, Bewerbung, Einflussnahme)	■	■		❖	offen
5.12	Wasserstoffkernnetz	Bewerbung der Stadt für eine Anbindung an das künftige Netz (Standortvorteil der Zukunft)			□	◆	offen
6	Einzelhandel						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwerpunktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
7	Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
7.01	Fachkräftenachwuchs - Schulen	Bezüge zu künftigen Berufsfeldern in den Schulen knüpfen: Praxisangebote im Ganztagsangebot (GTA) der Schulen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Unternehmen und Bildungsträgern (wie AMS, CJD), Angebote für Jugendliche schaffen und bekannt machen (Praktika, Ferienprogramme/ -jobs, offene Unternehmen), örtliche Unternehmen für Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen zur Berufsorientierung, wie Messen, Tag des offenen Unternehmens, Aktion Schau Rein u. a gewinnen, Informationen bündeln und in Netzwerke der Sozialpartner einbinden	■	■		❖	offen
7.02	Fachkräftenachwuchs - Aus- und Weiterbildung	Aus- und Weiterbildungsaktivitäten stärker am künftigen Nachbesetzungsbedarf ausrichten, bildungsschwache Schüler mitnehmen und an Berufsfelder, insbesondere des Handwerks heranzuführen	■	■		❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
7.03	Fachkräftenachwuchs - Offboarding	aktive Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung (Offboarding)	☐	☐		❖	offen
7.04	Fachkräftegewinnung - Infrastruktur für Integration	Infrastruktur für eine erfolgreiche Integration von in- und ausländischen Fachkräften und deren Familien sicherstellen: bezahlbarer Wohnraum, mehr Lehrkräfte und Sprachkurse	☐	☐		❖	offen
7.05	Fachkräftegewinnung - Willkommenskultur	Willkommenskultur für ausländische Fachkräfte und deren Familien in den Betrieben und der Bevölkerung stärken,	☐	☐		❖	offen
8	Öffentliche Mobilität / Regional-, Nah- und Fernverkehr Schiene						
8.01	S-Bahnhöfe	Ausbau zu Verknüpfungspunkten mit anderen Verkehrsmitteln (Intermodalität): z. B. Verbesserung des Umsteigekomforts an den S-Bahn Haltestellen (Abstellanlagen, Leihfahrräder etc.)	■	■		◆	offen
8.02	Bushaltestellen	Barrierefreiheit herstellen	■	■	■	◆	teilweise in Umsetzung
8.03	Car-Sharing	Kontaktaufnahme zu Betreibern mit dem Ziel von Stationen in Heidenau		☐		◆	offen
8.04	Stadtbuslinien - Bedarfsanpassung	Prüfung Linienvläufe, Anpassungen an geänderte Bedarfe (Demografie, Flächenentwicklung etc.)	■	■		❖	offen
8.05	Stadtbuslinien - Taktfrequenz	Erhöhung der Taktfrequenz (auch an Wochenenden)	☐	☐		❖	offen
8.06	Neubaustrecke Dresden – Prag	Installation von Schallschutzwänden, Minderung der visuellen Wirkung, Querungsmöglichkeiten, Verbesserung der Bedingungen für den ÖPNV an den S-Bahn-Haltestellen, Halt des Tunnel nutzenden SPNV/Regionalverkehrs nach Tschechien (CZ) einrichten		■	■	◆	in Planung
8.07	Tarifzonengrenze im Ver- kehrsverbund (VVO)	Ausweitung der Tarifzone Dresden bis zum Bahnhof Heidenau als Überlappungsbereich mit der Tarifzone Pirna anstreben		☐	☐	◆	offen
8.08	Katastrophenschutz	Erweiterung der Räumlichkeiten		☐	☐	❖	offen
9	Straßennetz und ruhender Verkehr						
9.01	Straßenraumgestaltung Großwohngebiete	Umgestaltung und verkehrliche Neuordnung von Quartiersstraßen einschl. Stellplätzen		■		◆	offen
9.02	Garagenstandorte	Nutzung hinterfragen, Prüfung auf stadtstrukturell wichtigere Nutzungen (z. B. Wohngebäude) und platzsparende Stellplatzanlagen (z. B. Parkhaus/Parkpalette/Quartiersgaragen)		☐		◆	offen
9.03	Gehwege	Barrierefreiheit herstellen (Wegeoberflächen, Borsteinabsenkungen, akustische Signale an Lichtsignalanlagen etc.)	■	■		◆	teilweise in Umsetzung
9.04	Radwege - Lückenschlüsse	fehlende ergänzen, z. B. auf breiten Gehwegen integrieren	■	■		◆	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
9.05	Fahrradabstellanlagen	mehr Anlagen aufstellen, Fahrradboxen an Bahnhöfen	□	□		❖	offen
9.06	Grüne Welle	mit Anzeige Geschwindigkeitsempfehlungen (dynamischer Geschwindigkeitsanzeige) auf den großen Verbindungsstraßen		□		❖	teilweise in Umsetzung
9.07	Kurzzeitparkplätze	für Pflegedienste in Wohngebieten	□	□		◆	offen
10	Fuß- und Radwege / touristisches Wegenetz						
10.01	Verknüpfung von ÖPNV und Fahrrad	Verbesserung des Umsteigekomforts an den S-Bahn Haltestellen (Abstellanlagen, Leihfahrräder etc.)	■	■		❖	offen
10.02	Leihfahrräder	Aufbau eines Verleihsystems in Zusammenarbeit mit einem Dritten (z. B. VVO)	■	■		❖	offen
10.03	Radschnellweg Dresden – Pirna	Neubau im Stadtgebiet		■	■	❖	in Planung
10.04	touristisches Wegenetz	Verbindung der touristischen Ziele, z. B. mit Reaktivierung Schiffsanlegestelle in Birkwitz, Anbindung an Barockgarten für Ausflugsverkehr herstellen	■	■	■	◆	offen
11	Elektromobilität / neue Mobilitätsangebote / Technische Infrastruktur						
11.01	Fernwärme	Erweiterung Heizkapazitäten bei kontinuierlich steigenden Abnahmemengen erforderlich	■	■	■	◆	in Planung
11.02	öffentliche Ladepunkte für E-Mobilität	öffentliche Ladepunkte für E-Mobilität – Ausweitung des Angebotes (inkl. Ultra-Schnellladepunkten mit 150 bis 350 kV), im Idealfall an Infrastrukturen anbinden, die die Wartezeit überbrücken lassen (z. B. Einkauf, Einkehr, Erlebnis)	■	■		◆	offen
11.03	Breitbandgeschwindigkeit	Verbesserung der Anbindung	■	■		◆	in Planung
11.04	Ladestationen in Neubaugebieten	Ladeinfrastruktur einplanen (z. B. Ladepunkte in Straßenlaternen, in Parkhäusern/Quartiersgaragen)		□		❖	offen
11.05	Shuttlevverkehr oder Rufbusysteme	für die Ortslagen prüfen (Beispiel: MOBishuttle in Dresden)		□	□	❖	offen
11.06	Öffentliche Toiletten	Angebot erweitern (inkl. Wickelmöglichkeit)	□	□		◆	offen
12	Klima und Klimaanpassung						
12.01	Reduzierung versiegelter Flächen	kritische Prüfung hinsichtlich Dimensionierung und Wasserdurchlässigkeit, z. B. Teilrückbau Verkehrsflächen S 172 zugunsten von Grünstreifen, Festsetzungen in Bebauungsplänen (Grünflächen, Versiegelungsgrade), Prüfung der Eignung von Satzungen (Stellplatzsatzung/Gehölzschutzsatzung) für Einflussnahme in Gebieten ohne Bebauungspläne (§ 34 BauGB)		□	□	❖	offen
12.02	Brachflächenentwicklung	Entsiegelungen, ökologische Aufwertung und Wasserrückhaltung einfordern		■	■	❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
12.03	Schwammstadt	Regenwassermanagement/Maßnahmen zur Rückhaltung des Niederschlagswassers realisieren: Festsetzungen in Bebauungsplänen (Zisternen, Rigolen), Beratung von Bauleuten (Bau von Zisternen bewerben)		■	■	◆	offen
12.04	Dach- und Fassadenbegrünung	forciert realisieren, insbes. öffentliche Gebäude und Wohngebäude der städt. Eigengesellschaft	□	□	□	◆	in Umsetzung
12.05	Öffentliche Park- und Grünanlagen	Anpassung für klimatische Veränderungen, Erhöhung der Verweilqualität, Sitzbänke (insbes. für ältere Menschen) und Liegemöbel für die Öffentlichkeit aufstellen, Wasserspender in Ladengeschäften	□	□	□	◆	in Umsetzung
12.06	Trinkbrunnen		■	■		◆	teilweise in Planung
12.07	Verschattung - öffentlicher Straßenraum	des öffentlichen Straßenraumes, an Bushaltestellen und von Pkw-Stellplatzanlagen bzw. hoch versiegelter Flächen (durch Begrünung, bauliche Anlagen oder PV-Anlagen)		■	■	◆	offen
12.08	Verschattung - Spielplätze	der Spielplätze durch Bäume oder baulichen Sonnenschutz (z. B. Sonnensegel)		■		◆	offen
12.09	Räume zum Abkühlen	für die Öffentlichkeit in Hitzephasen bereitstellen (insbesondere für ältere Menschen)			□	◆	offen
12.10	Baum- und sonstige Bepflanzungen	klimaresiliente Pflanzen bei Neu- und Ersatzpflanzungen verwenden, Baumscheiben bepflanzen, Wildobstarten anpflanzen	■	■	■	◆	teilweise in Umsetzung
12.11	Springbrunnen, Wasserspiele	für Abkühlung in der Stadt ergänzen		□	□	◆	offen
13	Natur- und Landschaftsschutz						
13.01	bewaldete Elbhänge	Erhalt	□	□	□	◆	offen
14	Energieversorgung und CO₂-Minderung						
14.01	Photovoltaik-Anlagen - öffentliche Gebäude	Errichtung von Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	■	■		◆	teilweise in Umsetzung
14.02	Photovoltaik-Anlagen - Wohnungsgesellschaften	Errichtung von Anlagen auf den Gebäuden der Wohnungsgesellschaften (anstelle von Balkonanlagen)	■	■		◆	offen
14.03	Photovoltaik-Anlagen - Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH)	Prüfung der Erweiterung der Geschäftsfelder der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) auf die Erzeugung von PV-Strom		□		◆	offen
14.04	Mobilitätsmarketing	Angebote von Fahrrad-Check-Aktionen, Neubau von Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder	■	■	■	◆	offen
14.05	Radwegenetz - Beschilderung	Beschilderung und Erweiterung des Reparaturservice auf touristische Angebote		■		◆	offen
14.06	Fernwärmeversorgung - Anbindung weiterer Nutzer	Anschluss weiterer Kunden an das bestehende Netz aus erneuerbaren Energiequellen	■	■	■	◆	in Umsetzung
14.07	Fernwärmeversorgung - Prozesswärme	Prüfung der Einbindung von Prozesswärme (Abwärme aus Industrie und Gewerbe)	□	□	□	◆	in Umsetzung

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
14.08	Umweltbildung - Öffentlichkeit	Durchführung des Tages der erneuerbaren Energien, Durchführung des Wissenswettbewerbs Energie in Schulen und Kindergärten, Aufbau eines Beratungsangebotes für das gesamte Stadtgebiet und für einkommensschwache Haushalte		□		❖	offen
14.09	Umweltbildung - Gebäudeeigentümer	Umwelt- und Energieberatung durchführen bzw. organisieren (z. B. Beratertage für Bauleute, Gebäudeeigentümer durch Energiemanager/Stadtökologen)		□		❖	offen
14.10	Öffentliche Beleuchtung	Schrittweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung	□	□	□	◆	in Umsetzung
14.11	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Gemäß Verkehrskonzept, Anbringung einer Tempoanzeigtafel	□	□		◆	teilweise in Umsetzung
14.12	Qualität des ÖPNV-Angebots	Erhöhung der Taktdichte	■	■		◆	offen
15	Bildung						
15.01	Schulen - Bezüge zu künftigen Berufsfeldern knüpfen	Praxisangebote im Ganztagsangebot (GTA) der Schulen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Unternehmen und Bildungsträgern (wie AMS, CJD), Angebote für Jugendliche schaffen und bekannt machen (Praktika, Ferienprogramme/ -jobs, offene Unternehmen), örtliche Unternehmen für Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen zur Berufsorientierung, wie Messen, Tag des offenen Unternehmens, Aktion Schau Rein u. a gewinnen, Informationen bündeln und in Netzwerke der Sozialpartner einbinden	■	■		❖	offen
15.02	Schulen - Verringerung der Schulabbrecherquote	Verringerung der Schulabbrecherquote durch Nutzung bestehender Netzwerke und Sensibilisierung für die Thematik (Netzwerk Schulverweigerer u. a.)		□	□	◆	offen
15.03	Schulen - Runder Tisch	Runder Tisch der Schulen: Austausch zu Förderthemen (Informationen, Erfahrungen und Projekte teilen, Antragstellung, schulübergreifendes denken fördern und Synergien erzielen)	□	□		◆	offen
15.04	Bildungsstandort	Bewerbung um eine Außenstelle/Fakultät der Technischen Universität Dresden (TUD) oder der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD)	□	□		❖	offen
15.05	Erwachsenenbildung	mehr Angebote der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Heidenau		□	□	◆	offen
15.06	Umweltbildung - Baum-/Grünflächenpatenschaften	Baum-/Grünflächenpatenschaften vermitteln (z.B. Samen für Blühpflanzen für die „Wiese vor der Haustür“)		□		❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
15. 07	Umweltbildung - Vereinbarungen mit örtli- chen Firmen	freiwillige Vereinbarungen mit örtli- chen Firmen, z. B. für Mehrwegfla- schen in Schulen, Biotoppaten- schaften		□		❖	offen
16	Betreuung						
16. 01	Kitas	Miteinander von Senioren und Kindern durch Tagesangebote für Senioren in den Kitas		□		❖	offen
17	Gesundheit						
17. 01	Niedergelassene/angestellte Ärzte	Rahmenbedingungen verbessern: Standortfaktoren und Image ver- bessern, Berücksichtigung von Ansiedlungsmöglichkeiten bei der Entwicklung neuer Baugebiete (MAFA-Park, Quartier an der Müg- litz)		□		❖	offen
17. 02	Fachärzteversorgung	Sicherung der vorhandenen Ver- sorgungsdichte und, soweit mög- lich, Erweiterung (Augenarzt, HNO, Kinderarzt, jeweils in Ab- stimmung mit der kassenärztli- chen Vereinigung))		■		❖	offen
18	Soziales / Gesellschaftlicher Zusammenhalt						
18. 01	Sozialarbeit	Stärkung der aufsuchenden Sozi- alarbeit / mobilen Sozialarbeit (Streetworker)	■	■		◆	offen
18. 02	Stärkung der Nachbarschaf- ten	mit öffentliche Aktionen das „Wir- Gefühl“ stärken (Straßenfest, Müll- Sammelaktion, Grillplätze etc.)	□	□		❖	teilweise in Umsetzung
18. 03	Orte der Begegnung - Kinderspiel- und Freizeitanlagen	Umbau bestehender Kinderspiel- und Freizeitanlagen für alle Gene- rationen		□		❖	offen
18. 04	Orte der Begegnung - Grünanlagen	Schaffung und Sanierung von Grünanlagen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Er- holungsfunktion	□	□		❖	teilweise in Umsetzung
18. 05	Kontakt zu den Eltern	Schulen / Schulsozialarbeit und KJHs als Schnittstellen weiter stärken	□	□		❖	teilweise in Umsetzung
18. 06	Dialog zwischen den Genera- tionen befördern	z.B. Einbindung in GTA (Hausauf- gabenhilfe, Lesepaten), gemein- same Praxisangebote in den KJHs, Projekt „Generationendia- log“ des Jugendbeirats, Paten- schafts-Angebot „Alt hilft Jung“ (aus Baden-Württemberg)	□	□		◆	offen
18. 07	Freizeitangebote für Senio- ren	erreichbar machen: Mitfahrgele- genheiten auch für mobilitätsein- geschränkte Menschen (Teilhabe ermöglichen)		□		❖	offen
18. 08	Soziale Durchmischung	Belegungspolitik der Kommunalen Wohnungsgesellschaft (WVH) zur Vermeidung sozialer Brennpunkte (insbesondere bei erhöhtem Nut- zerwechsel durch Generationen- wechsel)	■	■	■	◆	teilweise in Umsetzung
18. 09	Sicherheitsgefühl stärken	Bahnhöfe, Unterführungen sowie Beleuchtung auf Straßen, Plätzen, Wegen und in Wohnquartieren verbessern		■	■	◆	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
18.10	Lokales Bündnis	Wiederaufleben der Zusammenarbeit/Aktionen von unterschiedlichen Akteuren unter dem Dach der Stadtverwaltung		■	■	◆	offen
18.11	Freiwilligendienste	Plattform für die Vermittlung interessierter Freiwilliger für das Ehrenamt schaffen		□		❖	offen
18.12	Polizeipräsenz	erhöhen	□	□	□	◆	offen
19	Kultur, Freizeit						
19.01	Zentraler Informationspool (Kultur-, Vereins- und Freizeitkompass)	Bündelung und bürgerfreundliche Aufbereitung aller relevanten Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen, Räumen etc. auf der Homepage der Stadt oder gesondertem Internetauftritt	■	■		◆	offen
19.02	Kulturangebote	neben niedrighschwelligem auch gehobene Kunst- und Kulturveranstaltungen befördern (Ausstellungen, Theater, Konzerte u.a., Beispiel: Chorkonzerte im Barockgarten, Kunst/Ateliers im Zentrum oder als Zwischennutzung)		□		❖	offen
19.03	Multifunktionshalle	Neubau/Umbau eines Gebäudes zu einer Veranstaltungs-/Multifunktionshalle mit Zuschauertribünen (z. B. im MAFA-Park). Betrieb durch einen privaten Träger.	□	□		❖	in Planung
19.04	Räume für Veranstaltungen	Erweiterung des Angebotes (z. B. großer Saal)		□		❖	offen
19.05	Treffpunkte für Jugendliche	informelle (z. B. überdachte Sitzgelegenheiten) und formelle (z. B. Jugendclub, Disco, Bikepark) Angebote schaffen		■	■	◆	offen
19.06	Treffpunkte für junge Familien mit Kindern	z. B. Picknickplätze schaffen sowie private Initiativen befördern, z. B. Streichelzoo, Kindercafé, Stadtspiel Schnitzeljagd, Familienfeste auf der Festwiese, Trampolin und Indoorspielplatz, Kindermuseum, Lehrpfade		■	■	◆	offen
19.07	Kino	Fortsetzung der Open Air Kino-Veranstaltungen am Marktplatz und im Albert-Schwarz-Bad	□	□	□	❖	teilweise in Umsetzung
19.08	Neue Veranstaltungsorte und -formate im Freien	z. B. Konzerte an der Elbe, Trödelmarkt, Wochenmarkt, Skate-Veranstaltungen, kostenfreie Kursangebote in Parks		□		❖	offen
19.09	Räume für Vereine	Angebot barrierefreier Räume im Erdgeschoss erweitern; Angebot gemeinschaftlich nutzbarer Räume erweitern (mit verschließbaren Einheiten für Vereinsmaterialien)	□	□		❖	in Planung
19.11	Proben- und Kreativräume	für Musiker und Künstler in leerstehenden Büro- und Fabrikgebäuden zur Verfügung stellen. Raummangel in Dresden als Chance für eine Belebung der Standorte und Heidenaus.		□	□	❖	offen

	Maßnahme (stadtraumübergreifend)	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
19. 12	Treffpunkte für Erwachsene/Senioren	z. B. Bocciafeld, Kneippbecken schaffen sowie private Initiativen befördern, z. B. Musikcafé, Tanzveranstaltungen, Musikknacht, Billard, Darts, Autokino, Großschachfeld, Single-Treffpunkte, Seniorentreff, Nähtreff, Seniorenfest im Sommer, Weihnachten für Senioren	■	■		❖	teilweise in Umsetzung
20	Sport						
20. 01	Innensportflächen	Erweiterung des Angebotes für Sportvereine (ähnlich der am Gymnasium, mit Zuschauertribünen) und die Öffentlichkeit (z. B. Kegelbahn)		■		◆	offen
20. 02	Außensportflächen	Erweiterung des Angebotes für Sportvereine (z. B. Klettergarten)		■		❖	offen
20. 03	Sportschwimmhalle (bzw. Vereins-, Gesundheitsbad/Lehrschwimmbecken)	Neubau einer kleinen Schwimmhalle für Schulschwimmen und den Vereinssport (1 – 2 Bahnen). Vorab Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu baulichen (Alleinlage vs. Kombination mit anderen öffentlichen Einrichtungen) und betrieblichen Varianten (z.B. Betrieb durch Vereine oder die Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH)).		□	□	❖	offen
21	Vereinsleben						
21. 01	Vereinskonferenz	Wiederbelebung des regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit Abstimmung städtischer Vorhaben und Vereinsaktivitäten	■	■	■	◆	in Umsetzung
21. 02	Vereinsnachwuchs	Unterstützung der Vereine durch Präsentationsmöglichkeiten (Schulen, Aktionstage, Tag der offenen Tür etc. mit Berichterstattung in lokalen Medien) und Teilnahmemöglichkeit am Ganztagsunterricht (GTA) in den Schulen (z.B. Medienkompetenz, Schulsanitätsdienst)	■	■		◆	offen
21. 03	Ehrenamtlich Tätige	Unterstützung durch eine Ehrenamtspauschale	■	■	■	◆	teilweise in Umsetzung
22	Tourismus						
22. 01	Stadtmarketing etablieren	(Zielgruppen: Bewohner und Besucher (Imageverbesserung), Touristen, Wohnungssuchende [insbesondere junge Menschen])	■			◆	offen
22. 02	Tourismus	Verknüpfung von touristischen Zielen durch ÖPNV (z.B. Dampferanlage Elbe – Barockgarten)		■		❖	offen

Tab. 4: Übergeordnete/gesamstädtische Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen

5.8 Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen – nach Gemarkungen

Die Gliederung der Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in den Gemarkungen erfolgt nach Gemarkung. Als zweite Gliederungsebene werden die sechs Fachkonzepte aufgeführt, wenn eine Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen für die jeweilige Gemarkung benannt wurde.

A	Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur
B	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung
C	Mobilität und technische Infrastruktur
D	Umwelt, Klima und Energie
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales
F	Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus

Tab. 5: Gliederung Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen nach Gemarkungen

Der Nummerierung ist als Buchstabe ein Kürzel für die Gemarkung vorangestellt: Heidenau (H), Mügeln (M), Gommern (G), Klein-/Großsedlitz (K) und Wölkau (W). Ein Beispiel: Die Maßnahme HA.01 ist eine Maßnahme in der Gemarkung Heidenau (H) und die erste Maßnahme im Themenbereich „Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur“ (A).

Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen – nach Gemarkungen und Themenfeldern der Fachkonzepte

	Maßnahmen in der Gemarkung Heidenau	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
	Heidenau (Gemarkung)						
	A Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur						
HA.01	Stadtraum zur Elbe	öffnen		■	■	◆	offen
HA.02	Industriebrache MAFA	Revitalisierung zu einem verdichteten Stadtraum mit zentrenrelevanten Funktionen (Sport- und Veranstaltungshalle, öffentlichen Platzbereich etc.), denkmalgerechte Sanierung von historischen Gebäuden, Umnutzung eines ehem. Gewerbebaus für Jugendkultur und verschiedene Sport- und Kreativangebote, funktional/städtebauliche Verbindung zum Stadtzentrum Ernst-Thälmann-Straße im Sinne eines Zentrums der Stadt	■	■		❖	teilweise in Umsetzung
HA.03	Industriebrache Betonwerk	Revitalisierung	■	■		❖	in Planung
HA.04	Elbuferbereiche	weitere Qualifizierung für Erholung, Freizeit und Tourismus		□	□	❖	offen
HA.05	Quartierszentrum S-Bahnhof Heidenau-Süd	funktionale Stärkung eines Bereiches an der Pirnaer Straße vom ehem. Kino/ehem. Löwenapotheke bis S-Bahnhof Süd		■	■	◆	offen
	B Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwerpunktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					

	Maßnahmen in der Gemarkung Heidenau	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
C	Mobilität und technische Infrastruktur						
HC.01	„Quartier an der Müglitz“ (Bereich Bebauungsplan)	Überprüfung/Anpassung Linienführung Stadtbuslinien	□	□		❖	offen
HC.02	S-Bahn-Haltepunkt Süd	Ausgang auch nach Süden (Richtung S 172) ermöglichen		■	■	◆	offen
HC.03	Dohnaer Straße	Neubau Radweg			□	◆	offen
HC.04	Beethovenstraße	Sanierung Gehweg, Fahrbahn, Neubau Radweg	■	■		◆	offen
HC.05	Hauptstraße (S 172) - Teilrückbau	Teiltrückbau der vierspurigen Straßenabschnitte		■	■	◆	offen
HC.06	Hauptstraße (S 172) - Radwege	Neubau im Rahmen Teilrückbau der vierspurigen Straße		□	□	❖	offen
HC.07	Hauptstraße (S 172) - Kreuzung Am Niederhof	Neuordnung Kreuzung		■	■	◆	offen
HC.08	Erreichbarkeit Elbe/Elberadweg	fehlende Fuß-/Radwege aus den Wohngebieten in Heidenau-Süd		□	□	◆	offen
D	Umwelt, Klima und Energie						
HD.01	Müglitzufer	Qualifizierung für Naherholung (Fuß- und Radwege, Sitzterrassen etc.) und klimatische Effekte (Abkühlung)		■	■	◆	offen
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales						
HE.01	Bruno-Gleißberg-Schule - Schulaußenanlagen	Gestaltung und Erweiterung der Schulaußenanlagen (Verkehrsübungsplatz für Schüler u.a.)	■			◆	in Planung
HE.02	Bruno-Gleißberg-Schule - Schulsozialarbeit	Aufbau der Schulsozialarbeit	□			◆	in Umsetzung
HE.03	Bruno-Gleißberg-Schule - Sportfreianlagen	Erneuerung der Sportfreianlagen		■		◆	offen
HE.04	Kita Kunterbunt	Rückbau nicht sanierungsfähiges Gebäude		□		◆	offen
F	Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus						
HF.01	Elbufer	weitere Qualifizierung für Erholungszwecke (Spaziergang etc.)		■	■		offen
HF.02	Leichtathletik-Stadion	Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes (für 2024 geplant)	■			❖	in Planung
HF.03	Spielplatz Karl-Marx-Straße	Aufwertung der Anlage: z. B. mit Spielmöglichkeiten für unter 3-Jährige (Tagesmütter im Gebiet)		□	□	◆	offen
HF.04	Sportforum	Sanierung der Radrennbahn und der Gänge der Radsportanlage	■			❖	in Planung
HF.05	Wasserspielplatz	in Heidenau Süd bauen		□	□	◆	offen
HF.06	Bürgergarten	Erhalt des Angebotes (über ESF-Förderperiode hinaus)	□	□		❖	in Planung
HF.07	Mühlgraben	Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des technischen Denkmals der Stadtgeschichte		■		◆	offen
HF.08	Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke	Aussichtspunkte auf die Neubaubstrecke am Tunnelportal (Tunnel durch das Erzgebirge)			■	❖	offen

Tab. 6: Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Heidenau

	Maßnahmen in der Gemarkung Mügeln	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
	Mügeln						
A	Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur						
MA. 01	Marktplatz	weitere Aufwertung durch Brunnen, Bäume, Café und Sitzgelegenheiten	■	■		❖	teilw. in Planung
MA. 02	Mühlgraben (Teilbereich in Mügeln)	verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des technischen Denkmals mit Bezug zur Stadtgeschichte		□		◆	offen
B	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
MA. 01	Stadtzentrum/MAFA-Gelände - Treffpunkt	Weiterentwicklung/Entwicklung zu einem Treffpunkt der ganzen Stadt: Gastronomie, Räume für Kultur- und Kreativschaffende, Pop-up-/Kurzzeitläden zum Ausprobieren neuer Geschäftsideen, Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Open-Air-Bühne etc. sowie Orte ohne Konsumzwang (Vorträge, Konzerte, Begegnung, Tanz, Bibliothek, Gastronomie ohne Konsumzwang, Co-Working-Space etc.). Umsetzung durch Unternehmen ohne Profitzwang (Eingengesellschaften der Stadt, Wohnungsbaugenossenschaft, Mäzene, Stiftungen etc.).	■			◆	in Planung
MA. 02	Stadtzentrum/MAFA-Gelände - Einrichtungen	Ansiedlung weiterer, die Attraktivität und Anziehungskraft erhöhende Einrichtungen (Handel, Gastronomie, Dienstleister, Erlebnis, Behörden u.a.)	■			◆	in Planung
MA. 03	Stadtzentrum - Räume für bürgerschaftliches Engagement	Ladengeschäfte für bürgerschaftliches Engagement bereitstellen z.B. Repair-Café für die Reparatur von Elektrogeräten, Fahrrädern, Verkaufen/ Verschenken von gebrauchter Kleidung, Elektrogeräten, Möbeln usw. (Unterstützung und Förderung durch die Stadt in Kooperation mit Bürgern und Vereinen)	□	□		❖	offen
MA. 04	Stadtzentrum - Unterstützung Eigentümer	Unterstützung der Eigentümer bei der Entwicklung nachfragegerechter Flächenangebote	□	□		◆	offen
C	Mobilität und technische Infrastruktur						
MC. 01	„MAFA-Park“ und „Quartier an der Müglitz“	Überprüfung/Anpassung Linienführung Stadtbuslinien an neue Bedarfe	□	□		❖	offen
MC. 02	Schiffsanlegestelle gegenüber Birkwitz	für Ausflugsverkehr herstellen, mit Reaktivierung ÖPNV-Anbindung an Barockgarten		■		❖	offen
MC. 03	Bushaltstelle im Bereich des Seniorenzentrums „Johanniterhaus Heidenau“, Friedrich-Engels-Straße 15	ergänzen		□		❖	offen

	Maßnahmen in der Gemarkung Mügeln	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Trägerschaft	Realisierungsstand
MC. 04	Busanbindung Haltepunkt Zschachwitz	Prüfung ÖPNV-/Busanbindung an diesen Haltepunkt mit Erschließung der Wohn- und Gewerbebereiche entlang der Rudolf-Breitscheid und Sporbitzer Straße		■		❖	offen
MC. 05	Heinrich-Heine-Straße	Grundhafter Ausbau Gehweg, Fahrbahn	□	□		❖	offen
MC. 06	Zschierener Straße	Sanierung Gehweg, Fahrbahn, Straßenentwässerung, Beleuchtung	■	■		◆	offen
MC. 07	Brücke über die Müglitz	Bau einer Rad- und Fußgängerbrücke für eine neue Nord-Süd-Verbindung (zwischen MAFA-Park und Quartier an der Müglitz (QuaM))	■	■		◆	offen
MC. 08	Fußgängertunnel Ernst-Thälmann-Straße/Thomas-Mann-Straße unter Bahndamm	Sicherheitsgefühl verbessern (Beleuchtung, Pflege etc.)	■	■		◆	offen
MC. 09	Bahntrasse, Querungsmöglichkeiten	Ergänzung einer weiteren Unterführung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Ernst-Thälmann-Straße und „MAFA-Park“			■	❖	offen
MC. 10	August-Bebel-Straße	Sanierung Fahrbahn (teilweise), Beleuchtung (Zustand, Lage mittig im Geh-/Radweg), Radweg, einschl. Neuordnung Kreuzungsbereiche Mühlenstraße und Heinrich-Heine-Straße	■	■		◆	offen
MC. 11	Kantstraße	Anbindung an geplanten Rad-schnellweg Dresden–Pirna durch Geh- und Radweg		■	■	◆	offen
MC. 12	Fuß-/Radweg zwischen Stadtzentrum und Heidenau Süd über MAFA-Park und QuaM	Planung und Etablierung einer Fuß-/Radwegeverbindung Zentrum - Heidenau-Süd über MAFA und QuaM		■	■	◆	
MC. 13	Fernwärme - Querung Bahndamm	Querung des Bahndamms für Netzerweiterung erforderlich (in geschlossener Bauweise/Durchörterung)	■	■		◆	in Planung
MC. 14	Car-Sharing	Etablierung eines Angebotes am Bahnhof Heidenau (Sachs)		□		◆	offen
D	Umwelt, Klima und Energie						
MD. 01	Müglitzufer	Qualifizierung für Naherholung (Geh-/Radweg, Sitzterrassen etc.) und klimatische Effekte (Abkühlung)		■	■	❖	teilw. in Planung
MD. 02	Parkanlage "Ringspielplatz"	Erweiterung um sogenannte „Kräuterwiese“, Qualifizierung zur Parkanlage	■	■		◆	in Planung
MD. 03	Hochwasserschutz Elbe	Fertigstellung/Umsetzung im Bereich Heidenau-Mügeln (Heidenau-Nord)		■	■	◆	offen
MD. 04	Hochwasserschutz Müglitz	Ergänzung fehlender Hochwasserschutz nordwestlich der Müglitz (auch Wohnstandorte betroffen)		■	■	◆	offen
MD. 05	Goethe-Oberschule	Errichtung PV-Anlagen auf der neuen Sporthalle	■			◆	in Planung

	Maßnahmen in der Gemarkung Mügeln	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales						
ME. 01	Goethe-Oberschule - Restsanierung Haupthaus	Haupthaus: Brandschutz, Schallschutz, Buntglasfenster (Aula), Elektro, Trockenlegung, Sonnenschutz	■			◆	in Planung
ME. 02	Goethe-Oberschule - Alte Turnhalle	denkmalgerechte energetische Sanierung, Umnutzung für Pausenversorgung der Schüler und Veranstaltungsraum. Umnutzung und Öffnung des Veranstaltungsraums für die Öffentlichkeit (z. B. für Familienangebote), Wahrnehmung der Schule nicht nur als Lernort sondern als ein sicherer, sozialer Lebensraum	■	■		◆	in Planung
ME. 03	Goethe-Oberschule - Freianlagen	Umgestaltung der Schulaußenanlagen einschl. Sportanlagen	■	■		◆	in Planung
ME. 04	Astrid-Lindgren-Grundschule / Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule - Schulgebäude	Sanierung (Fenster, Sonnenschutz, Heizung, Lüftung und Elektro u. a.)	■			◆	in Umsetzung
ME. 05	Astrid-Lindgren-Grundschule / Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule - Sporthalle	Ersatzneubau als Zweifelhalle		■	■	◆	offen
ME. 06	Kita Flohkiste	abschließende Bestandssanierung (Gruppeneinheiten/Dach/Lüftung>Lastenaufzüge/Grundleitungen etc.)	□			❖	in Planung
F	Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus						
MF. 01	Goethe-Oberschule	Erneuerung der Sportfreianlagen		■		◆	in Planung
MF. 02	Elbufer	Entwicklung eines Freizeitbereiches/touristischen Schwerpunktes: Bootsanleger für Sportboote, Wasserwanderer und Elbeschiffahrt, Slipanlage, Erweiterung des Spielplatzes, Neubau Wasserspielplatz, separate Lauf-/Fitnessstrecke, Veranstaltungen an der vorhandenen Fitnessanlage an der Festwiese, ggf. separate Fahrrad- und Gehwegführung		■	■	❖	offen
MF. 03	Elbgeländebahn	Entwicklung der ehem. Bahnstrecke zu einem Freizeit- und Naherholungsbereich		■	■	❖	offen
MF. 04	Tourismusband Großsedlitz – Wasserturm – Albert-Schwarz-Bad – Lugturm, Teilstrecke in Gemarkung	Vernetzung der touristischen Ziele durch Wanderwege		■	■	◆	offen
MF. 05	Café im Stadtzentrum mit Außensitzbereich	Unterstützung privater Investoren (z. B. am Markt, Ernst-Thälmann-Str.)	■	■		❖	in Planung
MF. 06	Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke	Aussichtspunkte auf die Neubausstrecke zwischen Mühlenstraße und Bahnhof Heidenau (z. B. Brücke)			■	◆	offen

	Maßnahmen in der Gemarkung Mügeln	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Trägerschaft	Realisierungsstand
MF. 06	Spielplatz Ringstraße	Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes als Mehrgenerationenanlage		■		◆	offen
MF. 07	Kräuterwiese	Erweiterung der öffentliche Grünanlage	■	■		◆	in Planung
MF. 08	MAFA-Gelände	Sanierung und Umnutzung eines der ehem. Gewerbebauten für Jugendkultur und verschiedene Sport- und Kreativangebote	□	□		❖	offen
MF. 09	Kino	Fortsetzung der Open Air Kino-Veranstaltungen am Marktplatz	□	□	□	❖	teilw. in Umsetzung
MF. 10	Mühlgraben	Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des technischen Denkmals der Stadtgeschichte („Erlebnispfad Industriegeschichte“)		■		◆	offen
MF. 11	BMX-Strecke/Pump-Track-Fläche	Neubau		■	■	◆	offen

Tab. 7: Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Mügeln

	Maßnahmen in der Gemarkung Gommern	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Trägerschaft	Realisierungsstand
	Gommern						
A	Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur						
GA. 01	Mühlgraben (Teilbereich in Gommern)	verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des technischen Denkmals mit Bezug zur Stadtgeschichte		■		◆	offen
B	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
GB. 01	Einkaufsmöglichkeit	Unterstützung Privater bei der Ansiedlung eines 24-Stunden-Supermarktes (automatisierte Kassen, ohne Personal)	■	■		◆	offen
C	Mobilität und technische Infrastruktur						
GC. 01	S-Bahn-Halt DD-Zschachwitz - P+R Parkplatz	Neubau		■		◆	offen
GC. 02	S-Bahn-Halt DD-Zschachwitz - Anbindung an Busnetz	Anbindung an öffentliches Busnetz		□		❖	offen
GC. 03	Rudolf-Breitscheid-Straße, Sporbitzer Straße	Erschließung durch Buslinie		□		❖	offen
GC. 0\$	Rudolf-Breitscheid-Straße	Grundhafter Ausbau Gehweg, Fahrbahn, Straßenentwässerung		■		◆	offen
GC. 05	Kreuzung August-Bebel-Straße / S172	Optimierung / Anpassung an veränderte Verkehrsflüsse z. B. im Zuge der MAFA-Entwicklung		□		❖	offen
GC. 06	Hauptstraße (S 172) - Teilrückbau	Teilrückbau der vierspurigen Straße		■	■	◆	offen

	Maßnahmen in der Gemarkung Gommern	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
GC. 07	Hauptstraße (S 172) - Fuß- und Radwege	Neubau von Fuß- und Radwegen im Rahmen Teilrückbau der vier-spurigen Straße	■	■		◆	offen
GC. 08	Zuwegung Freibad	Neubau zwischen S172 und Frei-bad; Ergänzung Gehwegab-schnitte, Erneuerung Beleuchtung	■	■		◆	offen
D	Umwelt, Klima und Energie						
GD. 01	Kita - Weststraße	Errichtung PV-Anlagen auf dem Dach	■				in Planung
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwer-punktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
F	Freizeit, Kultur und Sport, Nah-erholung und Tourismus						
GA. 01	Lugtturm	Sanierung des Denkmals und Ent-wicklung des umgebenden Areals als Ausflugsziel: Öffnung Lugtturm für die Öffentlichkeit, Waldspiel-platz (Perspektive: Ausflugs-gasthaus)	■			◆	in Planung
GF. 02	Tourismusband Großsedlitz – Wasserturm – Albert-Schwarz-Bad – Lugtturm, Teilstrecke in Gommern	Vernetzung der touristischen Ziele durch Wanderwege		■	■	◆	offen
GF. 03	Albert-Schwarz-Bad - Zuwegung	Verbesserung der Zuwegung einsch. Beleuchtung	■	■		◆	offen
GF. 04	Albert-Schwarz-Bad - PV-Anlage	Installation einer Photovoltaik-Anlage im Freibadgelände	■	■		◆	offen

Tab. 8: Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Gommern

	Maßnahmen in der Gemarkung Klein-/Großsedlitz	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
	Klein-/Großsedlitz						
A	Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur						
KA. 01	Ortsmitte	Entwicklung zwischen H.-Heine-Grundschule und Feldweg mit Gemein-schaftshaus, Aufwertung Spielplatz, Verkehrslenkung u.a.		■	■	◆	offen
KA. 02	Heimweg/Schäferweg	städtebauliche Aufwertung des Bereiches (Neuordnung, Nachnut-zung)	■	■		◆	in Planung
B	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
KB. 01	IndustriePark Oberelbe (IPO)	Weiterentwicklung in Zusammen-arbeit mit Pirna und Dohna (erhöhte Nachfrage nach Industrie- und Gewerbeflächen für Neuan-siedlungen durch Wachstum des Mikroelektronik-Standortes Dres-den)	■			◆	in Planung

	Maßnahmen in der Gemarkung Klein-/Großsedlitz	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Trägerschaft	Realisierungsstand
KB. 02	Einkaufsmöglichkeit	Unterstützung Privater bei der Ansiedlung eines 24-Stunden-Supermarktes (automatisierte Kassen, ohne Personal)	■	■		◆	offen
C	Mobilität und technische Infrastruktur						
KC. 01	Sedlitzer Straße	südliche Verlängerung bis Parkstraße (über Sackkasse Sedlitzer Straße und sog. ‚Bäckerweg‘) zur Umverlegung Erschließung Parkstraße/Dorfzentrum	■	■		◆	offen
KC. 02	Parkstraße	Bau eines Gehweges zwischen Heinrich-Heine-Grundschule und Pechhüttenstraße	□	□		◆	in Planung
KC. 03	Quartier Schäferweg	Grundhafter Straßenausbau Erschließungsstraßen	□	□		◆	offen
KC. 04	Neubauernweg	Anlage Geh-/Radweg		□	□	◆	offen
KC. 05	S-Bahnhof Heidenau-Großsedlitz - P+R Parkplatz	Neubau		□	□	◆	offen
D	Umwelt, Klima und Energie						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwerpunktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales						
KE. 01	Heinrich-Heine-Grundschule	Rahmenbedingungen für Sport verbessern, Gestaltung Außenanlagen		□	□	◆	offen
F	Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus						
KF. 01	Wasserturm Kleinsedlitz	Entwicklung als technisches Denkmal mit Aussichtsturm und Ausflugsziel		■	■	◆	offen
KF. 02	Tourismusband Großsedlitz – Wasserturm – Albert-Schwarz-Bad – Lugturm, Teilstrecke in Klein-/Großsedlitz	Vernetzung der touristischen Ziele durch Wanderwege		■	■	◆	offen
KF. 03	Barockgarten Großsedlitz	Verbesserung der verkehrlichen Anbindung (ÖPNV): Abstimmung mit dem Förderverein des Barockgartens; Prüfung von Maßnahmen an Veranstaltungstagen, z. B. Einsatz von Kleinbussen		□	□	◆	offen
KF. 04	Barockgarten Großsedlitz	Einwirkung auf Träger, das touristische Potential weiter auszuschöpfen: Erweiterung der Öffnungszeiten, Kammergut als Besucherzentrum, Angebote für Kinder, Qualifizierung gastronomischer Angebote, Öffnungstage in der Winterzeit, Entwicklung einer langfristigen Strategie		■	■	◆	offen
KF. 05	Spielplatz Großsedlitz	Erweiterung um Bolzplatz		□		◆	offen
KF. 06	Errichtung konsumfreier Räumlichkeit für bürgertliches Engagement	"Gemeindezentrum" mit Erweiterungsoption für Turnhalle		■	■	◆	offen

Tab. 9: Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in den Gemarkungen Klein- und Großsedlitz

	Maßnahmen im Gemarkung Wölkau	Kurzbeschreibung	kurz 2024-2027	mittel 2028-2034	lang 2035-2040	Träger- schaft	Realisie- rungs- stand
	Wölkau						
A	Stadtstruktur, Wohnen und Baukultur						
WA. 01	Dorfplatz	Neugestaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	◆	offen
B	Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Beschäftigung						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwer- punktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
C	Mobilität und technische Infrastruktur						
WC. 01	Radwegenetz	Einbindung verbessern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	◆	offen
D	Umwelt, Klima und Energie						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwer- punktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
E	Bildung, Betreuung, Gesundheit und Soziales						
	<i>Keine Schlüssel- bzw. Schwer- punktmaßnahme</i>	<i>ggf. Maßnahmen im Fachkonzept</i>					
F	Freizeit, Kultur und Sport, Nah- erholung und Tourismus						
WF.0 1	Wanderwegenetz	Einbindung verbessern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	◆	offen

Tab. 10: Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen in der Gemarkung Wölkau

5.9 Zukünftige Gebietsabgrenzungen für Städtebauförderkulissen

Im Ergebnis der INSEK Erarbeitung wurde deutlich, dass neben der Fortsetzung der bestehenden Fördergebietskulissen weitere Teilgebiete des Stadtraums aufgrund ihrer funktionalen und städtebauliche Missstände für neue Städtebauförderkulissen geeignet sind:

Heidenau-Süd

Der funktionale Schwerpunkt des Gebietes liegt auf Wohnnutzungen. Prägend ist die Vielzahl an Geschosswohnungsbauten der 50er- und 60er-Jahre sowie Plattenbauten. Die Wohnbevölkerung des Gebietes ist überdurchschnittlich stark von sozialer Benachteiligung betroffen. Ursächlich ist der monostrukturelle Wohnungsmarkt mit einem sehr hohen Anteil an preiswerten Mietwohnungen.

Handlungsschwerpunkte sind:

- Qualifizierung und Erweiterung öffentlicher Grünanlagen
- Anpassung des Wohnungsbestandes an die Nachfrage
- Sanierung Wohnungsbestand
- Ausbau des Spektrums an Unterstützungs- und Freizeitangeboten
- Niedrigschwellige Angebote für Teilhabe, Partizipation und Integration
- Ruhender Verkehr
- Grünzug Müglitz

Mügel mit Grünzug ehem. Elbgeländebahn

Das Gebiet wird durch die Plattenbauten des Großwohngebietes „Mügel“ dominiert. An der Stadtgrenze zu Dresden befinden sich die ehem. Elbgeländebahn und weitere Brachflächen. Durch die Altersstruktur befindet sich das Gebiet im Umbruch. Ein Verlust von Zusammenhalt und die Veränderung der sozialen Struktur ist die Folge. Das Großwohngebiet weist die höchste Leerstandsquote aller Wohngebiete in Heidenau auf (s. Fachkonzept Stadtstruktur, Kap. 1.10).

Der Plan „Zukünftige Fördergebietsabgrenzungen“ stellt die aus heutiger Sicht geeigneten Gebietsabgrenzungen der drei Gebiete dar.

Handlungsschwerpunkte sind:

- Stärkung der Funktionalität des Stadtzentrums in Verbindung mit dem MAFA-Gelände (Handel, Dienstleistungen, Freizeit, Kultur)
- Sanierung Wohnungsbestand
- Ausbau des Spektrums an Unterstützungs- und Freizeitangeboten
- Niedrigschwellige Angebote für Teilhabe, Partizipation und Integration
- Ersatzneubau Sporthalle Astrid-Lindgren-Grundschule/Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
- Ruhender Verkehr
- Grünachse Freizeit- und Naherholungsbereich ehem. Elbgeländebahn mit Radschnellweg und Verknüpfungen in die Siedlungsbereiche

Historischer Dorfkern Heidenau mit Elbufer

Der historische Dorfkern von Heidenau ist stark mit funktionalen Defiziten betroffen. Zentrumsbereich, Bahnhofsumfeld, Brachflächen, Müglitz und Elbe sind Potentiale für eine Aufwertung.

Handlungsschwerpunkte sind:

- Stärkung der Funktionalität des Quartierszentrums um den S-Bahnhof Heidenau Süd mit zentrenrelevanten Funktionen (z. B. Handel, Dienstleistungen, Freizeit, Kultur)
- Sanierung Wohnungsbestand
- Grünzug Müglitz
- Erlebnisbereich Elbufer am Fähranleger nach Birkwitz
- Öffnung des Stadtraums zur Elbe
- Grünzug ehem. Elbgeländebahn (Teilstrecke) mit Brücke über die Müglitz
- Erhalt städtebaulich und historisch bedeutsamer Gebäude: Bahnhofsgebäude, Kinogebäude etc.
- Entwicklung des S-Bahn-Haltespunktes zu einem intermodalen Ort des Ankommens

Anlage

Übersichtskarte: **Zukünftige Fördergebietsabgrenzungen**

Umsetzungsstrategie – Erfolgskontrolle

5.10 Monitoring – Erfolgskontrolle INSEK

Aufbau der Erfolgskontrolle

Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen sollte jährlich oder alle zwei Jahre durch die Stadtverwaltung und ggf. durch weitere Akteure überprüft werden (s. Kap. 5.6). Dabei muss eine klare Zuordnung von Themen zu einzelnen Ämterbereichen erfolgen.

Die aktuellen Tendenzen sollen dabei in die Betrachtung einfließen, so dass die zu verwirklichenden Zielstellungen und Maßnahmen dem aktuellen Stand der Stadtentwicklung entsprechen.

Die Auswirkungen von realisierten Maßnahmen, Erfolgen oder bedeutenden Einschnitten auf andere Fachbereiche sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Die Beobachtung der Schlüssel- und Schwerpunktmaßnahmen (Kap. 5.7 und 5.8) sowie ihrer Auswirkungen sollte dem Kalenderjahr entsprechend erfolgen. Damit wird der Vergleich zwischen prognostizierter und tatsächlich eingetretener Entwicklung über mehrere Jahre hinweg ermöglicht.

Aufstellen eines Monitorings mit Indikatoren der Stadtentwicklung

- Fortschreibung des Monitoring, z. B. im 4. Quartal eines Jahres (Statistiken des Vorjahres alle vorhanden)
- Präsentation der Ergebnisse in den Gremien mit den Akteuren der Stadtentwicklung
- Beratung zum weiteren Vorgehen und Einbringen weiterer Ergänzungen/Veränderungen
- ggf. teilweise Aktualisierung des gesamtstädtischen INSEKs und der Maßnahmen und Ziele
- ggf. weitere Einbindung der Öffentlichkeit
- Kurzvorstellung der gesamten Fortschreibung im 1. Quartal des folgenden Jahres und Präsentation der aktuellen Zielstellungen
- ggf. Beschluss zu detailliertem Handlungs- und Überarbeitungsbedarf

Es empfiehlt sich, die Bewertung nach folgenden Gesichtspunkten aufzubauen:

Datenfortschreibung

- jährliche Fortschreibung der Entwicklungslinien von Indikatoren, sofern verfügbar

Datenauswertung

- Vergleich der fortgeschriebenen Entwicklungslinie mit den Prognosen bzw. Zielwerten
- Interpretation der Weiterentwicklung
- Einschätzung, inwieweit gesamtstädtische Ziele erreicht wurden

Schlussfolgerungen

- Ableitung des Bedarfs, ggf. Strategieanpassung
- Darstellung des Bedarfs für eine (Teil-) Fortschreibung des INSEKs
- Begründung

Indikatoren des Monitorings

Das vorliegende Monitoring orientiert sich an den im INSEK erfassten Fachbereichen und soll eine Umsetzbarkeit durch die Stadt ermöglichen. Das INSEK soll damit auf Aktualität und Überarbeitungsbedarf im Allgemeinen überprüft werden. Mit Vorliegen der Daten für 2025 ist eine Erweiterung der Tabelle erforderlich, vergangene Vergleichsjahre können auf 5-jahres-Schritte gekürzt werden (2020, 2025 etc.).

Die Indikatoren sollen flexibel gehandhabt werden. Sollten sich neue Schwerpunkte ergeben, sind diese ggf. zu ergänzen. Es soll jährlich eine den städtischen Entwicklungstendenzen angepasste Bewertung gegeben werden. Im Vergleich zum Vorjahr bzw. zu den Vergleichsjahren sind so klare Veränderungen ablesbar.

Weitere Ergebnisse der jährlichen Wirkungsbeobachtung, zusätzlich zum Monitoring (z. B. Gesprächsprotokolle, Beschlüsse), sind als Protokoll in der Anlage mit beizufügen und die Ergebnisse, falls notwendig, im INSEK zu aktualisieren.

Die Bewertung wird in Farben dargestellt, die Pfeile zeigen die Veränderung des Wertes



stark negative Entwicklung



negative Entwicklung



Stabilisierung/neutrale Bewertung,
zum Teil keine Vergleichswerte vorhanden



positive Entwicklung



stark positive Entwicklung

Die Pfeile geben die Entwicklungsrichtung der Datenreihe wieder. Eine deutliche sinkende Arbeitslosenquote ist eine „stark positive Entwicklung“ mit grünem Hintergrund aber einem Pfeil nach unten.

Monitoring INSEK Heidenau 2035+		Vergleichsjahre			Fortschreibung jeweils zum 31.12.				Bewertung
		2000	2010	2020	2022	2023	2024	2025	
Fachbereich Demografie									
1	Bevölkerung	absolut	17.171	16.431	16.641	16.884			→
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	96%	97%	98%			
2	Natürliche Bevölkerungsentwicklung: Saldo je 1.000 EW	absolut	-1,1	-1,3	-2,9	-4,4			↑
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	118%	264%	400%			
3	Altersstruktur: Kinder unter 6 Jahren in % Gesamtbevölkerung	absolut	3,8%	5,3%	5,9%	5,3%			↑
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	139%	155%	139%			
4	Altersstruktur: über 65jährige in % Gesamtbevölkerung	absolut	19,4%	26,2%	26,4%	26,4%			↑
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	135%	136%	136%			
5	Räumliche Bevölkerungsentwicklung: Saldo je 1.000 EW	absolut	-12,5	4,5	8,9	24,8			↑
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	136%	171%	298%			
Fachbereich Städtebau									
1	Flächenreserven Wohnen/Mischgebiete in ha (B-Plan-Gebiete)	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	14,9			
	Quelle: Stadt (Bauamt)	2022=100%				100%			
2	Flächenreserven Gewerbe/Industrie in ha (B-Plan-Gebiete)	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	19,7			
	Quelle: Stadt (Bauamt)	2022=100%				100%			
3	Brachflächen in ha	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	48,2			
	Quelle: Stadt (Liegenschaftsamt / Brachenkataster)	2022=100%				100%			
Fachbereich Wohnen									
1	Wohnungen	absolut	9.834	9.791	9.716	9.800			→
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	100%	99%	100%			
2	Leerstand in % im Gesamtwohnungsbestand (tw. geschätzt)	absolut	k. A.	9,4	k. A.	3,0			↓
	Quelle: Stadt (Leerstand) und Statistisches Landesamt	2010=100%		100%		32%			
3	Wohnfläche in m² je Einwohner	absolut	34,0	36,2	38,4	39,3			↗
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	107%	113%	116%			
Fachbereich Wirtschaft und Arbeitsmarkt									
1	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	absolut	k. A.	4.199	4.631	4.765			↗
	Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarkt kommunal)	2010=100%		100%	110%	113%			
2	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	absolut	k. A.	5.550	6.971	7.071			↑
	Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarkt kommunal)	2010=100%		100%	126%	127%			
3	Arbeitslose (im Jahresdurchschnitt)	absolut	k. A.	1.271	596	606			↓
	Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarkt kommunal)	2010=100%		100%	47%	48%			
Fachbereich Mobilität und Verkehr									
1	Verkehrsfläche in ha	absolut	116	126	122	123			↗
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	109%	105%	106%			
2	Zugelassene PKW	absolut	8.434	7.205	8.303	8.526			→
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	85%	98%	101%			
Fachbereich Umwelt, Klima und Energie									
1	Vegetations- und Wasserflächen in ha	absolut	655	636	610	618			↘
	Quelle: Statistisches Landesamt, ab 2016 mit neuer Statistik	2000=100%	100%	97%	93%	94%			
2	Siedlungs-/Verkehrsfläche in ha	absolut	473	501	503	518			↗
	Quelle: Statistisches Landesamt, ab 2016 mit neuer Zusammenstellung	2000=100%	100%	106%	106%	110%			
Fachbereich Sport, Kultur, Freizeit und Tourismus									
1	Anzahl Sportanlagen (innen und außen, kommunal und privat)	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	17			
	Quelle: Stadt, entsprechend Auflistung Fachkonzept	2022=100%				100%			
2	Anzahl Veranstaltungsräume für Kultur und Freizeit (innen)	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	14			
	Quelle: Stadt, entsprechend Auflistung Fachkonzept	2022=100%				100%			
3	Anzahl Vereine	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	48			
	Quelle: Stadt, entsprechend Auflistung Fachkonzept	2022=100%				100%			
4	Tourismus: Übernachtungen pro Jahr	absolut	25.537	24.701	27.358	29.856			↗
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	97%	107%	117%			
Fachbereich Bildung									
1	Anzahl Schüler an allgemeinbildenden Schulen	absolut	2.098	1.433	1.758	1.818			↘
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	68%	84%	87%			
2	Anzahl Schüler an Grundschulen	absolut	464,0	492,0	614,0	618,0			↑
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	106%	132%	133%			
3	Anteil Abgänger ohne Abschluss an allen Schulabgängern	absolut	14,9	19,3	24,5	10,1			↓
	Quelle: Statistisches Landesamt	2000=100%	100%	130%	164%	68%			
Fachbereich Soziales									
1	Anzahl Kinder in Betreuung (Kinderkrippe/Tagespflege/Kita/Hort)	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.			
	Quelle: Stadt (Amt für Schule und Familie)	2000=100%							
2	Anzahl Einrichtungen zur voll- und teilstationären Pflege	absolut	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.			
	Quelle: Stadt	2000=100%							

Tab. 11: Indikatoren des Monitorings

Anlagen

Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung**

Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Mobilität**

Übersichtsplan: **Sektorales Leitbild – Grün, Freizeit, Tourismus**

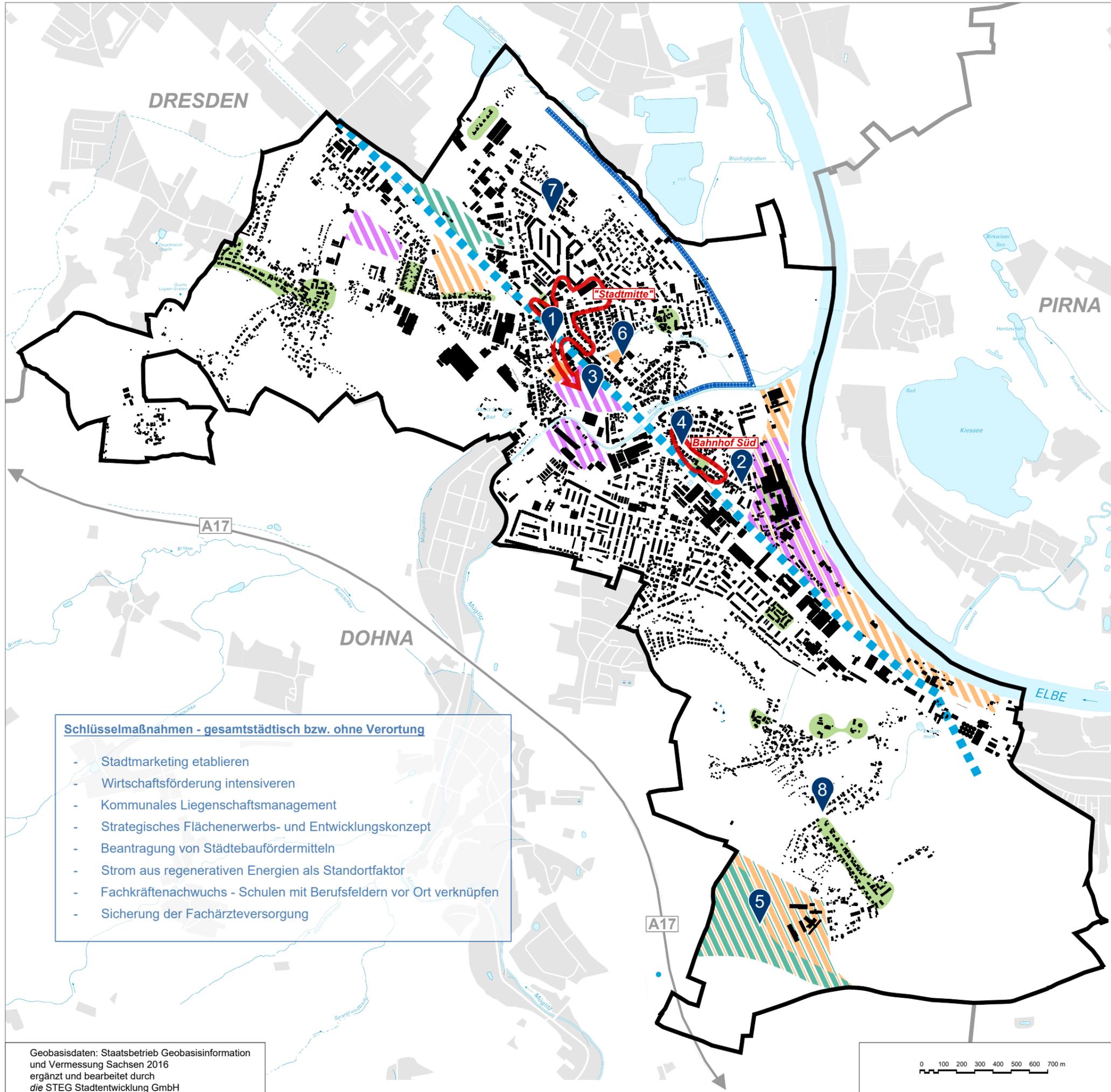
Übersichtsplan: **Zukünftige Fördergebietsabgrenzung**

Sektorales Leitbild - Siedlungsstruktur, Wohnen, Wirtschaft, Bildung

-  Stadtgebiet Heidenau
-  Stärkung Funktionalität Zentren
-  Potenzialfläche Wohnen
-  Potenzialfläche Bildung/Forschung/Technologie
-  Potenzialfläche Gewerbe
-  Potenzialfläche Bildung
-  Neubaustrecke Dresden-Prag - Minderung der visuellen, akustischen und trennenden Wirkung
-  Hochwasserschutzmaßnahmen
-  Erhalt stadthistorischer bedeutsamer Quartiere

-  **Schlüsselmaßnahmen**
- 1 Funktionale Stärkung Stadtzentrum/MAFA-Gelände
 - 2 Stadtraum zur Elbe öffnen
 - 3 Revitalisierung Industriebrache Mafa
 - 4 Funktionale Stärkung Quartierszentrum am Bahnhof in Heidenau-Süd
 - 5 Entwicklung IndustriePark Oberelbe (IPO)
 - 6 Goethe-Oberschule – denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung Alte Turnhalle
 - 7 Ersatzneubau Sporthalle Astrid-Lindgren-Grundschule/ Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
 - 8 Entwicklung Ortsmitte Klein-/Großsedlitz

- Schlüsselmaßnahmen - gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung**
- Stadtmarketing etablieren
 - Wirtschaftsförderung intensivieren
 - Kommunales Liegenschaftsmanagement
 - Strategisches Flächenerwerbs- und Entwicklungskonzept
 - Beantragung von Städtebaufördermitteln
 - Strom aus regenerativen Energien als Standortfaktor
 - Fachkräftenachwuchs - Schulen mit Berufsfeldern vor Ort verknüpfen
 - Sicherung der Fachärzteversorgung



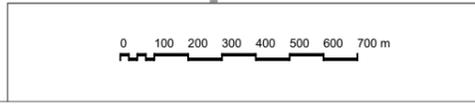
Stadt Heidenau 

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

11066	30.04.2024 Neumann/Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
 STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
 BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
 www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016 ergänzt und bearbeitet durch die STEG Stadtentwicklung GmbH



Sektorales Leitbild - Mobilität

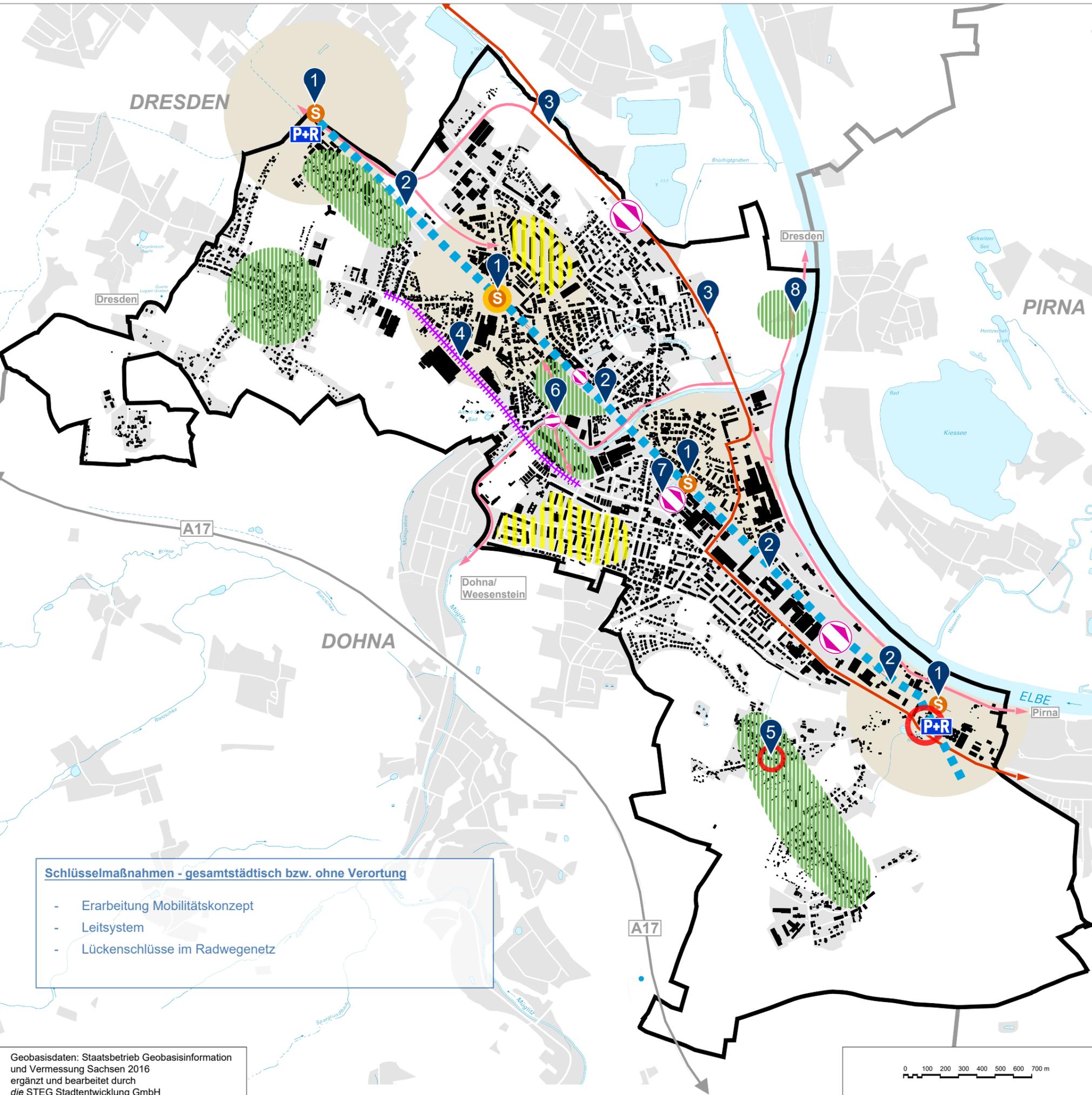
-  Stadtgebiet Heidenau
-  Aufwertung Bahnhof Heidenau/ Halt Regionalzug nach CZ
-  Aufwertung S-Bahn-Haltpunkt mit Einzugsgebiet (Radius 500 m)
-  Stadtverträgliche Einbindung Neubau-Strecke
-  Neubau Radschnellweg
-  Neubau ergänzende Radhaupttrouten
-  Ergänzung Querung für Rad- und Fußverkehr
-  Teiltrückbau S172 auf 2 Kfz-Fahrsuren
-  Neuordnung Verkehrsführung/Kreuzung
-  Neubau Park + Ride Parkplatz
-  Verbesserung Pkw-Parkmöglichkeiten
-  Prüfung/Verbesserung ÖPNV-Erschließung

Schlüsselmaßnahmen

- 1 Bahnhof/S-Bahn-Haltpunkte: intermodale Orte des Ankommens (Umsteigekomfort, Visitenkarte und Willkommensorte der Stadt)
- 2 Stadtverträgliche Einbindung Neubaustrecke Dresden - Prag
- 3 Neubau Nordvariante Radschnellweg Dresden - Pirna
- 4 Stadtverträglicher Rückbau Staatsstraße 172 (auf 2 - Spuren)
- 5 Sedlitzer Straße, Lückenschluß "Bäckerweg"
- 6 Neubau Rad- und Fußgängerbrücke über die Müglitz
- 7 S-Bahnhof Süd Ergänzung Ausgang zur S 172
- 8 Reaktivierung Schiffsanlegestelle gegenüber Birkwitz

Schlüsselmaßnahmen - gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung

- Erarbeitung Mobilitätskonzept
- Leitsystem
- Lückenschlüsse im Radwegenetz

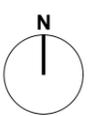


Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016 ergänzt und bearbeitet durch die STEG Stadtentwicklung GmbH



Stadt Heidenau 

Integriertes Stadtentwicklungskonzept



11066	30.04.2024 Neumann/Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
 STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
 BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
 www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Sektorales Leitbild - Grün, Freizeit, Tourismus

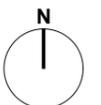
-  Stadtgebiet Heidenau
-  Grünzug
-  Qualifizierung innerstädtischer Grünanlagen
-  Begrünung Hauptverkehrsstraßen
-  Erhalt der bewaldeten Elbhänge
-  Geh- und Radwege für Freizeit/Tourismus
-  Hauptattraktion Tourismus/Freizeit
-  Vernetzung Hauptattraktionen (Fußwege)
-  S-Bahn Haltepunkt

- Schlüsselmaßnahmen**
- 1 Erlebnisbereich Elbufer (Anlegestelle, Beachbar etc.)
 - 2 Grünzug Müglitz
 - 3 Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke
 - 4 Tourismusband Großsedlitz, Wasserturm, Albert-Schwarz-Bad, Lugturm
 - 5 Freizeit-/Naherholungsbereich ehem. Elbgeländebahn
 - 6 Erlebnispfad Industriegeschichte am Mühlgraben
 - 7 Lugturm – Sanierung des Denkmals und Entwicklung Umfeld
 - 8 Wasserturm Kleinsedlitz – Entwicklung Denkmal und Umfeld
 - 9 Erweiterung Parkanlage "Ringspielplatz"

- Schlüsselmaßnahmen - gesamtstädtisch bzw. ohne Verortung**
- Fortschreibung Energie- und Klimaschutzkonzept
 - Einrichtung zentraler Informationspool (Kultur-, Vereins- und Freizeitkompass)
 - Innensportflächen – Erweiterung des Angebotes für Sportvereine
 - Stadtmarketing etablieren

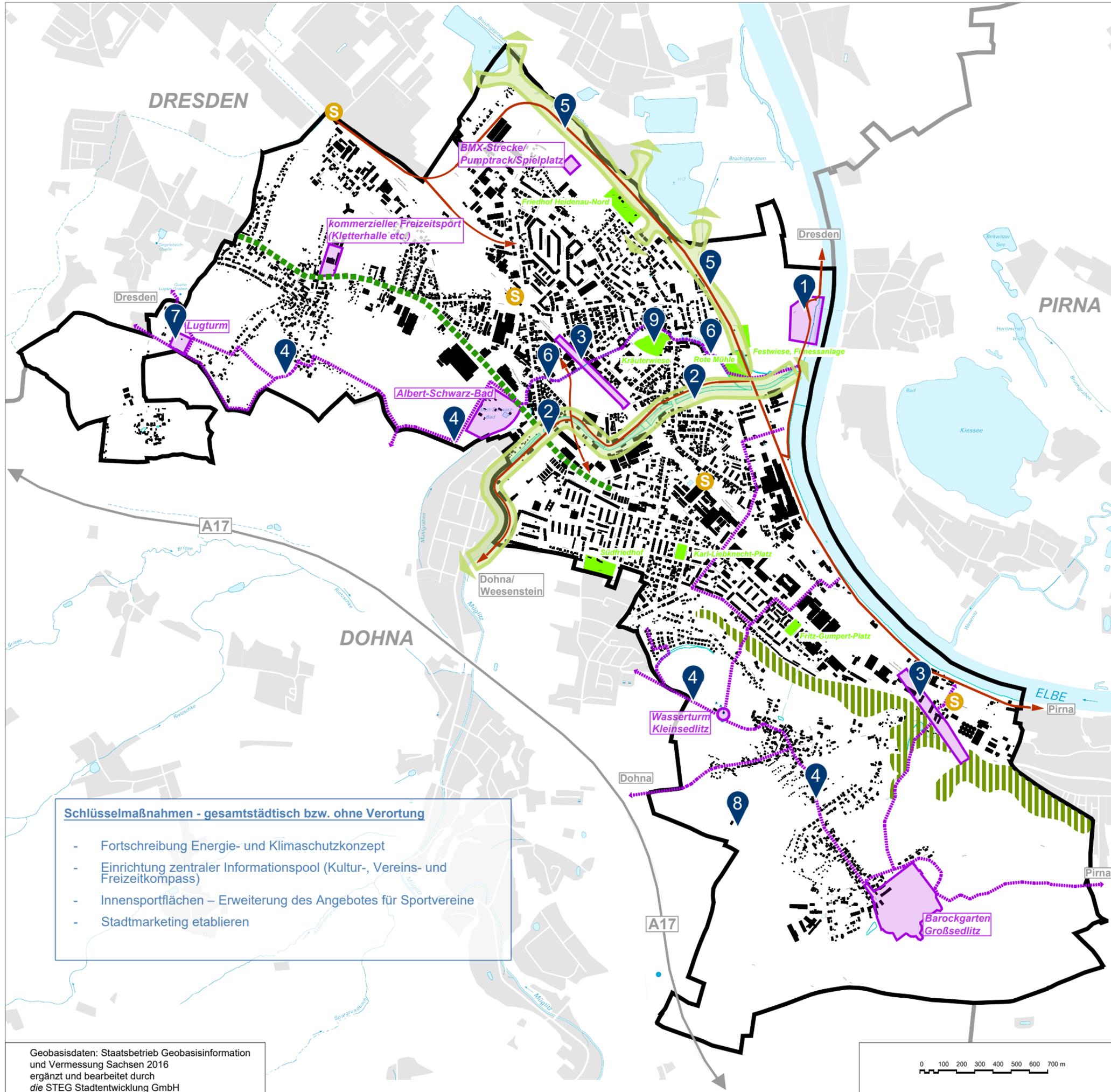


Integriertes Stadtentwicklungskonzept

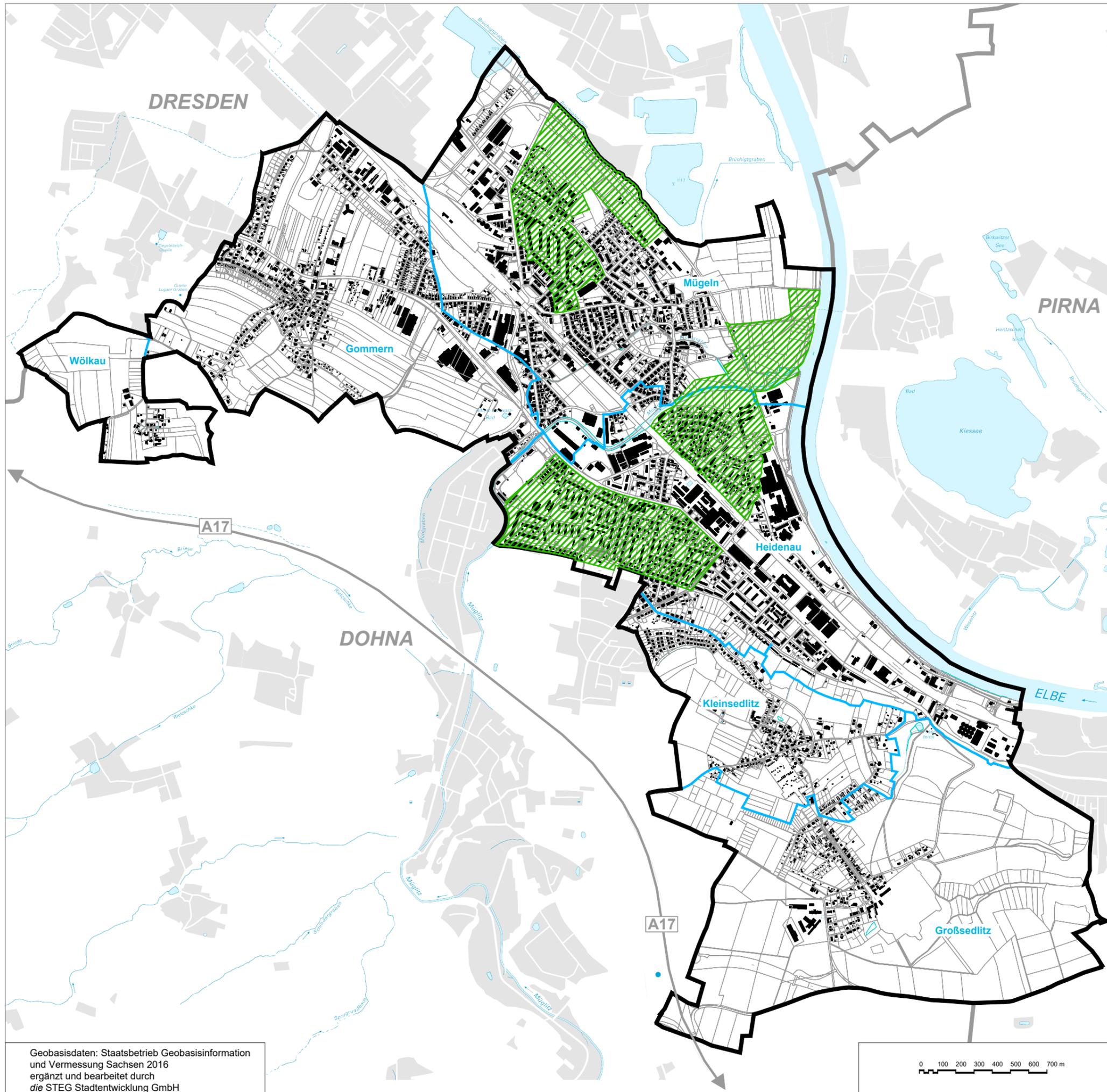


11066	30.04.2024 Neumann/Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
 STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
 BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
 www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de



Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016 ergänzt und bearbeitet durch die STEG Stadtentwicklung GmbH



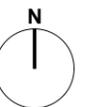
Zukünftige Fördergebietsabgrenzungen

-  Stadtgebiet Heidenau
-  Gemarkungen
-  zukünftige Städtebaufördergebiete

Stadt Heidenau



Integriertes Stadtentwicklungskonzept



Geobasisdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2016 ergänzt und bearbeitet durch die STEG Stadtentwicklung GmbH



11066	30.04.2024 Neumann/Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
 STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
 BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
 www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de